



**Positiver
Rechnungsabschluss**
Die Zahlen

Seite 5

**Kraftwerk Pyhrn
am Netz**
Die Fakten

Seite 12

**Liezener
Musiknacht**
Das Programm

Seite 17

**100 Jahre
Alpenverein**
Das Jubiläum

Seite 37



**140
JAHRE**

**Musikverein
Liezen**



BLASMUSIKFESTIVAL
5. bis 7. Juli in der Ennstalhalle



Symbolfoto

Jetzt
Billabong-
Rucksack oder
Soundbox zu
jedem neuen
Konto!*

**Mach den Härtetest mit deinem
kostenlosen Jugendkonto:
€ 10 Startbonus und € 3 pro Einser in deinem
Jahreszeugnis 2013***

* Aktion gültig für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahre, die vom 1. Juni bis 30. September 2013 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig), Billabong-Rucksack oder Soundbox erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.



Die Feuerwehren unserer Stadt haben erst kürzlich beim Hochwasser am ersten Juniwochenende wieder eindrucksvoll ihre uneingeschränkte Einsatzfähigkeit unter Beweis gestellt (v.l.): der Kommandant der Feuerwehr Liezen-Stadt, Hauptbrandinspektor (HBI) Reinhold Binder mit seinem Stellvertreter, Oberbrandinspektor (OBI) Michael Rieger, Bürgermeister Rudi Hakel, der Kommandant der Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen, Abschnittsbrandinspektor (ABI) Walter Rieger und der Kommandant der Feuerwehr Pyhrn, HBI Heinz Lemmerer.

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Liezener Feuerwehren – unverzichtbares Ehrenamt

Drei Feuerwehren sind in unserer Stadt Garant für optimale, sofortige Hilfeleistungen, wann immer sie gerufen werden, ob bei Tag oder auch bei Nacht. Sie ergänzen sich gegenseitig, kennen sich untereinander sehr kameradschaftlich und werden von menschlich und fachlich hervorragenden Kommandanten geleitet. Es sind dies die Feuerwehren Liezen-Stadt, die Feuerwehr Pyhrn und die Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen.

Was alle drei Feuerwehren verbindet, ist das Anliegen, Menschen, aber auch Tieren, in Notsituationen fachlich kompetent und schnell Hilfe zukommen zu lassen. Weil sie dies mit vollem Einsatz und darüber hinaus ehrenamtlich tun, werden ihre Leistungen in der Bevölkerung mit Recht im höchsten Maße geschätzt und vom Land Steiermark und der Stadtgemeinde Liezen auch immer wieder gewürdigt. So möchte ich hier stellvertretend für alle bei den diesjährigen Wehrversammlungen ausgezeichneten, Hauptbrandinspektor Reinhold Binder nennen und ihm für seine hohe Auszeichnung „Verdienstkreuz des Landes Steiermark in Gold“ Dank und Anerkennung aussprechen.

Musikverein Liezen feiert 140-jähriges Bestandsjubiläum

Feuerwehr Liezen-Stadt und Musikverein Liezen haben vieles gemeinsam. So wurde der Verein im Jahr 1872 nicht als Musikverein Liezen, sondern als Musikkapelle im Rahmen der Feuerwehr Liezen gegründet. Diese Bindung dauerte nur ein Jahr und so entstand im Jahr 1873 ein eigener eingetragener Verein mit eigenem Statut

– der Musikverein Liezen. Und somit begehrt er in diesem Jahr sein 140-jähriges Jubiläum. Und dieses Jubiläum begehrt der Musikverein ganz besonders. Bestärkt durch zwei hohe Landesauszeichnungen, dem steirischen Panther und der Robert-Stolz-Medaille, werden sie vom 5. bis 7. Juli ein Blasmusikfestival in unserer Stadt gestalten. Viel Arbeit wartet auf unseren Musikverein. Ich bin fest überzeugt, dass der Musikverein uns allen, unter Führung ihres jungen, engagierten Obmannes Michael Fröhlich, unvergessliche Musikerlebnisse schenken wird.

Weichenstellung für die Einkaufsstadt Liezen

Die Einkaufsstadt Liezen läuft Gefahr, Kaufkraft aus ihrem an sich großen Einzugsgebiet zu verlieren. Dies vor allem deshalb, weil in Liezen gewisse Branchen fehlen, vor allem ein großer Elektronikmarkt. Dies bewegt viele Kunden unseres Einzugsgebietes, ihre Einkäufe immer öfter in Einkaufszentren größerer Städte zu tätigen.

Am in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes geplanten Standort befinden sich derzeit bereits etwa 10 Filialisten mit einigen tausend Quadratmetern Verkaufsfläche. Von einem neuen Einkaufszentrum an der Peripherie oder auf der Grünen Wiese kann daher keine Rede sein. An diesem Standort will der Liezener Traditionsbetrieb Kastner & Öhler (Gigasport) gemeinsam mit einem Investor und mit Handelsbetrieben wie MEDIAMARKT sowie in Liezen noch nicht ansässigen Firmen ein neues modernes Einkaufserlebnis schaffen (lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 9).

Mit dem Bau dieses Einkaufszentrums würden nicht nur bereits „abgewanderte“

Kunden wieder zurückfinden, sondern auch neue Kunden unsere Stadt besuchen und damit die Frequenz in der gesamten Einkaufsstadt Liezen erhöhen.

Es gibt klare Aufträge an die Planer, eine optimale fußläufige Anbindung des neuen Einkaufszentrums mit den nördlich der Bundesstraße gelegenen Handelsunternehmungen zu schaffen. Wir wollen den Kunden unserer Stadt einen „roten Teppich“ legen. Damit wäre auch eine Frequenzsteigerung für die bestehenden Betriebe im Stadtzentrum gewährleistet.

Politik heißt auch Mut für Entscheidungen zu haben. Stillstand bedeutet Rückschritt und den wollen wir nicht verantworten.

Wir, und damit meine ich alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen von SPÖ, LIEB und FPÖ, sehen mit der Verwirklichung des neuen Einkaufszentrums eine große Chance, im steten Wettbewerb mit den großen Handelsplätzen in Leoben, Graz, Linz und Salzburg bestehen zu können und deshalb stehen die drei genannten Parteien auch mit dem mit großer Mehrheit gefassten Gemeinderatsbeschluss vom 14. Mai 2013 geschlossen hinter diesem neuen Bauvorhaben.

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel
Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen

umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls ver-



mehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Donnerstag, 27. Juni 2013, Beginn 18.00 Uhr



Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer gleichermaßen.

INHALT

AKTUELL 4

WIRTSCHAFT UND FINANZEN 5 – 8

BAUGESCHEHEN 9 – 14

VERKEHR 14 – 16

KULTUR

23. Liezener Musiknacht 17
140 Jahre Musikverein Liezen 18 – 19
Radio Freequenz 20

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Veranstaltungskalender 21
Informationen aus der kath. Pfarre 22
Informationen aus der evang. Pfarre 22

BIBLIOTHEK 23

KINDER 24 – 25

JUGEND 26

SCHULEN UND BILDUNG

Aktuelles aus der Volksschule 27 – 28
Sonderschule Liezen 28
Aktuelles aus der
Neuen Mittelschule 28
Musikschule Liezen 29

SOZIALES & GESUNDHEIT

Gewaltschutzzentrum eröffnet 30
Generationenhaus Liezen 31
Jugend am Werk 32
Pflege- und Betreuungspreis 2013 32
Verein Avalon 33

UMWELT & ENERGIE 34 – 35

SPORT UND VEREINE

100 Jahre Alpenverein 37
Erfolgreiche Tischtennis-Jugend 38
Erlebnis-Alpenbad Liezen 39
City-Rock Liezen 40 – 41
WSV Liezen 41
Feuerwehr Liezen am Kulm 42
Kameradschaftsbund Liezen 42
NSG Liezen 42

WISSENSWERT UND AKTUELL

Hochwasser und Dauerregen 43
Zwei Hundetrainerinnen in Liezen 44
Florianitag 2013 45
Lärmschutzverordnung 46
Apotheken-Bereitschaftsdienste 47
Blumenschmuckbewerb 2013 48

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick 49
Was es alles gab in Liezen 49

STADTTELEGRAMM 50 – 51

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 19. September 2013.

Annahmeschluss:
Montag, 26. August 2013.

Positiver Rechnungsabschluss 2012

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

von Finanzreferent Albert Krug

Wie schon in den vergangenen Jahren können wir auch für 2012 in unserem Finanzhaushalt wieder einen respektablen Überschuss verzeichnen.

So hat die Stadtgemeinde im abgelaufenen Jahr 19.015.643 Euro eingenommen. Die Ausgaben haben 18.355.527 Euro betragen, das heißt, man konnte ein Plus von 660.116 Euro erwirtschaften (siehe auch nachstehende Tabelle).

Ansiedelung verschiedenartiger Betriebe gelungen, Arbeitsplätze zu erhalten und damit dafür zu sorgen, dass diese Einnahmequelle kontinuierlich wächst.

Rücklagenbildung

In den marktbestimmten Be-



Finanzreferent Albert Krug

Rettungsdienste	€ 324.522,00
Gemeindestraßen	€ 818.103,46
Wildbachverbauung	€ 53.825,79
Straßenbeleuchtung	€ 73.252,65
Wasserversorgung	€ 57.021,43
Abwasserbeseitigung	€ 272.782,89

Aktuelle Finanzsituation

25 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Auch bei der Kommunalsteuer kann – wie in den Vorjahren – von einem leichten Plus ausgegangen werden.

Blick in die Zukunft

Liezen geht es – im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden – in finanzieller Hinsicht zum Glück gut. Wir haben aber auch sehr viele Projekte in Planung. In den vergangenen Wochen wurde, wie am Beispiel Flurweg ersichtlich, bereits mit einigen Straßenausbauten begonnen. Weitere größere Projekte stellen der Umbau des Busbahnhofs und der

Ertragsanteile	RA 2007	RA 2008	RA 2009	RA 2010	RA 2011	RA 2012
Ertragsanteile	€ 4.240.903,00	€ 4.529.860,00	€ 4.202.699,00	€ 4.159.923,00	€ 4.609.104,00	€ 4.622.198,00
Ordentlicher Haushalt	RA 2007	RA 2008	RA 2009	RA 2010	RA 2011	RA 2012
Einnahmen	€ 15.639.737,00	€ 16.453.926,00	€ 16.833.538,00	€ 17.823.485,00	€ 18.965.360,00	€ 19.015.643,00
Ausgaben	€ 14.900.554,00	€ 15.667.926,00	€ 16.408.579,00	€ 17.085.687,00	€ 17.869.115,00	€ 18.355.527,00

Einnahmen

Die Einnahmen aus den Bundesabgaben-Ertragsanteilen sind in der ersten Jahreshälfte 2012 besser als im Jahr zuvor ausgefallen. Leider hat sich dieser Trend in der zweiten Jahreshälfte nicht fortgesetzt. Insgesamt konnte bei den Ertragsanteilen von 2011 auf 2012 nur eine geringe Steigerung von 0,28 % verzeichnet werden (siehe Tabelle oben).

Bei der Kommunalsteuer, unserer wichtigsten Einnahmequelle, konnte man 3.514.308 Euro vereinnahmen. Ein gutes Zeichen, ist es doch durch die

reichen „Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllabfuhr“ konnten wiederum Gelder den bereits bestehenden Rücklagen zugeführt werden. Gleichzeitig wurde ein großes Anliegen seitens der Verantwortlichen, nämlich keine Entnahmen von den Rücklagen vorzunehmen, umgesetzt werden.

Ausgaben

Im so genannten Außerordentlichen Haushalt (AOH) betragen die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2012 1.938.167,38 Euro. Hier eine beispielhafte Aufzählung einiger Ausgabenpositionen:

Die Einnahmen aus den Bundesabgaben-Ertragsanteilen sind im laufenden Geschäftsjahr 2013 ähnlich denen des ersten Halbjahres 2012 gut. Es wird aber damit gerechnet, dass sich dies im zweiten Halbjahr wieder verschlechtern könnte. Umso erfreulicher erscheinen in diesem Zusammenhang die seitens des Landes zugesagten Bedarfszuweisungsmittel. Es wird mit einer Steigerung von

Wutscher-Kreuzung dar. Der Neubau des Städtischen Bauhofes südlich des Wirtschaftsparks nimmt Formen an. Das im Frühjahr fertiggestellte Kleinwasserkraftwerk im Ortsteil Pyhrn produziert bereits zur vollsten Zufriedenheit Strom, der gegen entsprechende Einnahmen in das öffentliche Netz eingespeist wird. So kann abschließend festgestellt werden: „Liezen bewegt sich!“

MONTAGSAKADEMIE Studienjahr 2012/13

Leitthema dieses Studienjahres: „Spannungen“

Das diesjährige Programm der Montagsakademie verspricht Ihnen „Spannungen“ vielfältiger Art.

Dabei wird das Leitthema „Spannungen“ von Vortragenden für ein Laienpublikum aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Wissenschaft beleuchtet. Sie berichten aus den Gebieten der Hochspannungstechnik, der Kulturkonflikte und der Spieltheorie. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in

kunsthistorische Bildbetrachtungen, in Filmanalysen und Literaturthemen. Aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz: als tektonisches Phänomen wie als Erholung von Körper und Geist. Sie dürfen gespannt sein!

Die genauen Termine und Themen zu den Vorträgen im Wirtschaftspark Liezen finden Sie unter www.wirtschaftspark-liezen.at in der Rubrik „Aktuelles“ > „Montagsakademie“.

Nach 10 Jahren wieder im ...



... Erlebnis-Alpenbad Liezen.

Aus REPANET

wird RUSL

Nach der Schließung von REPANET als Teilbetrieb der Gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft Liezen (GBL) wurde am 4. Juni 2013 der eigenständige Nachfolgebetrieb RUSL eröffnet.

Die Reparatur- Und Service-Leistungen GmbH mit ihrem Standort ebenfalls im Wirtschaftspark im Süden von Liezen ist ab sofort Ansprechpartner für die Reparatur und Wartung von Elektrogeräten sowie für den Verkauf von Gebrauchts- und Neugeräten.

Repariert werden – mit kostengünstigem – Abholservice Waschmaschinen, Kondens- und Ablufttrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Staubsauger, Mikrowellenherde, E-Herde und viele andere Haushaltsgeräte.



Unter dem RUSL-Motto: „Geben Sie Ihrem Haushaltsgerät eine zweite Chance!“ kümmern sich (im Bild von rechts) **Michaela Schill** als Inhaberin, **Karel Limbeek** als Verantwortlicher für Reparaturannahme, Verkauf und Marketing, **Erich Stuhlpfarrer** als Werkstättenleiter, **Hans Lasser** als Mitarbeiter für Reparaturen sowie **Thomas Lockenbauer** als Elektronik- und Technikmonteur um die Kunden.

Kontakt: RUSL GmbH
Wirtschaftspark Liezen – Gebäude B2
8940 Liezen

Ansprechperson: Erich Stuhlpfarrer
Telefon: 03612/24542
E-Mail: office@rusl.at



Anlässlich der Eröffnungsfeier wünschte Bürgermeister Rudi Hakel dem engagierten Team viel Erfolg im neu gegründeten Unternehmen.





Lustig Essen

Großes
klein serviert

vom 3. bis 8. Juli 2013

wieder in Liezen zu Gast

Kuli Narrisch

Auch heuer wieder: Lustig essen in Liezen!

Im Vorjahr wurde „Lustig essen“ erfolgreich wiederbelebt.

Dieses Jahr werden diese Aktion der Berggasthof Zierer und das Café Pub Vielharmonie „kuli narrisch“ anbieten.

Unter dem Motto „Großes klein serviert“ werden Ihnen in den beiden Liezener Gastronomiebetrieben speziell zubereitete Gerichte in kleinen Portionen angeboten – so richtig zum Durchkosten. Dass man bei einem Besuch beim „Zierer“ oder in der „Viel“ gleich mehrere Gänge durchprobiert, sollte dabei eigentlich



Kulinarisch-witzig.

zur „kuli narrischen“ Normalität gehören.

ARTHOUSE

Bar - Lounge - Restaurant - Events

8940 Liezen - Ausseer Str. 25
www.arthouse.cc



Neueröffnungen in unserer Stadt

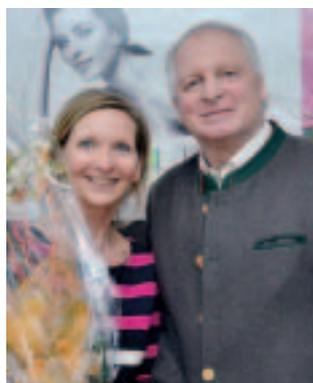
Italienische Damenmode im „Valentina“



Die Begeisterung war groß am Eröffnungstag des neuen italienischen Damenmodegeschäftes „Valentina“ in der Fußgängerzone Bahnhofsweg in Liezen. Auch Bürgermeister Rudi Hakel sprach den Inhabern seine Glückwünsche aus. „Valentina“ überzeugt vor allem durch das tolle Preis-Leistungsverhältnis und die wöchentlich neue Ware. Das Angebot umfasst Damenmode, Schuhe, Taschen und Accessoires.

Kosmetik- & Fußpflegestudio Kaiser im MAXPARK, Gesäusestraße

Für Klaudia Kaiser ist Kosmetik nicht nur ein Beruf, sondern Leidenschaft und Berufung zugleich. Den Damen wie auch den Herren bei ihren Hautproblemen zu helfen, ist ihr ein großes Anliegen. Auch die positive Auswirkung auf das generelle Wohlbefinden ihrer Klienten, liegt ihr sehr am Herzen. Davon konnte sich Bürgermeister Rudi Hakel bei der Geschäftseröffnung am Standort Gesäusestraße 12 selbst überzeugen.



ARTHOUSE eröffnet demnächst



Peter Pirker (li.) und Manfred Dirninger.

Chinarestaurant „Lin's Cooking“ am Rathausplatz



„Lin's Cooking“ heißt das neue Chinarestaurant in den Räumlichkeiten des ehemaligen Spar-Restaurants am Rathausplatz, das seit Mitte Mai seine Pforten für Liebhaber der asiatischen Küche geöffnet hat. Bürgermeister Rudi Hakel überbrachte zur Eröffnung einen Blumengruß an die Inhaber Lin FeiFei (im Bild rechts) und Chaonan Wu.

Neueröffnung Massageinstitut Peter Strohmayer

Ebenfalls im MAXPARK, Gesäusestraße 12, befindet sich das neu eröffnete Massageinstitut von Peter Strohmayer. Angeboten werden unter anderem die klassische Ganzkörper-Massage, die klassische Rücken-Massage, Massage nach Dorn-Breuss, Lymphdrainage, Gesichts-Lymphdrainage sowie Fußreflexzonen-Massage. Kontakt: Peter Strohmayer – Tel. 0650 60 966 20. Auch Bürgermeister Rudi Hakel gratulierte herzlich zur Eröffnung.



Ende Juni/Anfang Juli wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kino Cafés in der Ausseer Straße das ARTHOUSE von Peter Pirker und Manfred Dirninger eröffnen. Das ARTHOUSE wird eine Location mit Bar, Lounge, Restaurant und einem Veranstaltungszentrum im ehemaligen Kino. Mittelpunkt wird das vollständig neu gebaute Lokal sein. In dem nach dem Umbau nicht wiederzuerkennenden Lokal wird ein zeitgemäßes Gastronomie-Erlebnis angeboten. Gleichzeitig wird dieses ein Ort für Partys und Events sein, aber auch ein Ort, um in angenehmer Atmosphäre zu relaxen, Freunde

zu treffen, ein paar Drinks zu nehmen und gut zu essen – das vor allem auch auf der neu errichteten großen Freiterrasse. Ein wesentlicher Bestandteil wird das ehemalige Kino sein. Konzerte mit Bands unterschiedlicher Musikrichtungen, Lesungen und Kabarett-Veranstaltungen bis zu Klassik-Konzerten und Multimedia-Vorträgen sind geplant. Im Lokal selbst wird es Konzerte auf einer eigenen Bühne geben und an Wochenenden werden DJ's das ARTHOUSE in einen Club verwandeln. Dabei wird ein Mix aus bekannten Größen und Local Heros geboten werden.

Schnelles Internet und Kabel-TV für Liezen

Das Stadtgebiet von Liezen wird im Sommer an das Giganetz von A1 angeschlossen.

Für mehr als 1.700 Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

A1 verwendet dabei eine Ausbautechnologie, die leistungsfähige Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt. Dabei werden elf neue Schaltstellen errichtet. Diese Schaltstellen werden mit Glasfaserleitungen an das A1-Giganetz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher we-

sentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen verfügbar werden, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden.

Wirtschaftsstandort Liezen
Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität der Stadt Liezen als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen, dar.

Grabungsarbeiten

Bei der Verlegung der leistungs-



Die Stadt Liezen wird in den nächsten Wochen an das modernste und schnellste Breitband-Internet angeschlossen.

fähigen Glasfaserkabel können zu einem großen Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In Teilen des Ausbaubereiches sind jedoch von Anfang Juni bis Ende August kleinräumige Grabungsarbeiten

erforderlich. Die Beeinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt. Ein Teil der Ausbaukosten wird aus Mitteln des ELER Förderprogrammes von EU, Bund und Land gefördert.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern le-

diglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Stadtamt“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.



Vorstellung des geplanten Einkaufszentrums

Im Rahmen einer Pressekonferenz Ende Mai in der Zirbenstube des Liezenerhofs wurde das Projekt für die Errichtung eines Einkaufszentrums am Standort des bestehenden Kastner & Öhler/Gigasport-Komplexes sowie des Fachmarktzentnums an der Bahnhofstraße von den Betreibern vorgestellt.

Bei dieser Vorstellung wurde auch eine von den Errichtern des neuen Einkaufszentrums in Auftrag gegebene Umfrage eines anerkannten Marktforschungsinstitutes über die Attraktivität der Einkaufsstadt Liezen sowohl im politischen Bezirk als auch in der Stadt Liezen selber präsentiert.

Hier wünschen sich die Bewohner des Bezirkes und der Bezirkshauptstadt mehr Angebote in der Einkaufsstadt Liezen. Weiters fehlt es laut Umfrage ein wenig an Selbstbewusstsein, was die Attraktivität von Liezen als Einkaufsstandort anlangt. Vor allem die jungen Konsumenten präsentieren sich „un-



Vorstellung des Einkaufszentrums und der Konsumentenbefragung (im Bild von links): Dr. David Pfarrhofer vom Marktforschungsinstitut Market, Dr. Christian Harisch von der Immobiliengruppe Rutter, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel und Stefan Rutter von der gleichnamigen Immobiliengruppe.



Auf dem bereits mit zahlreichen Fachmärkten bebauten Areal östlich des Bahnhofes wird das neue Einkaufszentrum entstehen. Außer den bereits auf diesem Standort vorhandenen Geschäften werden noch Media Markt, Kastner & Öhler und größtenteils in Liezen noch nicht ansässige Firmen angesiedelt.

Interessante Ergebnisse
Sehr gut sieht die Bevölkerung das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten bei Lebensmitteln, Sport und Drogerieprodukten. In einigen Bereichen, vor allem bei Technik und Elektro, zeigt man aber weniger Begeisterung.

treu“ und liebäugeln deutlich mehr mit den entfernteren Standorten, vor allem mit Graz und seinem „Satelliten“ Seiersberg.

Der größte Wunsch

Wie schon erwähnt, oberste

Priorität hat ein Elektronikgroßmarkt – mehr als die Hälfte der Bevölkerung der Stadt Liezen denkt spontan in dieser Richtung und nennt da in erster Linie den Media Markt. Das nunmehr geplante Einkaufszentrum am bestehenden Einkaufsstandort findet laut Um-

frage mehrheitlich Zustimmung. Zwei Drittel der Bevölkerung, vor allem junge Konsumenten, sprechen sich für dessen Realisierung aus. Lesen Sie hierzu auch den Bericht von Bürgermeister Rudi Hakel auf Seite 3 dieser Stadtnachrichten.



So wird das neue Einkaufszentrum im westlichen Bereich, also beim derzeit bestehenden Gebäudekomplex von Kastner & Öhler/Gigasport, aussehen.

Mit der Attraktivierung der Einkaufsflächen und Ansiedlung eines Elektronikgroßmarktes im südlichen Stadtzentrum wird den Wünschen eines Großteiles der Bevölkerung im Bezirk und in der Stadt Liezen Rechnung getragen.

Errichtung von Zäunen und Einfahrtstoren Bewilligungspflicht

Die Bauverwaltung der Stadt Liezen wird immer wieder mit Anfragen konfrontiert, inwieweit die Errichtung von Zäunen und Einfahrtstoren einer Bewilligung durch die Baubehörde bedarf.



Die Errichtung von Zäunen, Einfahrtstoren und auch von Carports gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen ist in bestimmten Bereichen bewilligungspflichtig.

Dazu ist festzustellen, dass nach den Bestimmungen der Steiermärkischen Baugesetzes die Errichtung von Zäunen gegenüber Nachbargrundstücken – ausgenommen öffentliche Verkehrsflächen – bis zu einer Höhe von 1,50 Meter baubewilligungsfrei ist.

Zäune ab einer Höhe von 1,50 Meter sind immer baubewilligungspflichtig. Anders verhält es sich, wie schon oben angeführt, bei der Errichtung von Zäunen und Einfahrtstoren gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen wie Straßen, Wegen, öffentlichen Parkplätzen und Gehsteigen usw. In diesem Fall ist immer eine Genehmigung durch die Baubehörde erforderlich.

Abstand zur Straße

Dabei ist auch zu beachten, dass im Genehmigungsverfahren nicht nur die Vorschriften des Baugesetzes, sondern auch jene des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes anzuwenden sind. Diese Bestimmung regelt, dass Zäune an Gemeindestraßen innerhalb von zwei Metern zur Grenze dieser Straße nur mit Zustimmung der Straßenerhalters, also bei Gemeindestraßen durch die Stadtgemeinde Liezen, errichtet werden dürfen. Bei Landesstraßen ist die Zustimmung der Landesstraßenverwaltung (Baubezirksleitung Liezen) einzuholen.

Zaunsockel, Stützmauern und Carports

In diesem Zusammenhang sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die Errichtung von Zaunsockeln und Stützmauern ab einer Höhe von 0,50 Meter über dem angrenzenden natürlichen Gelände ebenfalls einer Genehmigung durch die Baubehörde bedarf.

Für alle Zaunsockel und Stützmauern, also auch für jene unter 0,50 Meter, die zu öffentlichen Verkehrsflächen errichtet werden, gilt die Bestimmung betreffend den Abstand zur Straße wie oben angeführt, das heißt, innerhalb von zwei Metern zur Straßengrundgrenze ist die Zustimmung der Stadtgemeinde einzuholen. Dies gilt auch bei Errichtung von Carports nahe Gemeindestraßen.

Information vor Baubeginn

Die Bauverwaltung empfiehlt daher allen Bauherren, sich vor der Planung eines Zaunes mit der Baubehörde in Verbindung zu setzen. Spätere Unannehmlichkeiten aufgrund eines nicht genehmigten oder entgegen den Bestimmungen errichteten Zaunes können so von vornherein vermieden werden.

Bauverwaltung der Stadt Liezen: Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 03612/22881 Durchwahl 112 bis 115.



www.bhm-ing.com

GENERALPLANER & FACHINGENIEURE

Verkehr
Industrie
Kraftwerke

- Straße
- Schiene
- Architektur
- Statik

- Beratung
- Planung
- Überwachung





BHM INGENIEURE
Engineering & Consulting GmbH

Technologiepark 4/1, 8786 Rottenmann
Telefon +43 (0)3614-20781
office.rottenmann@bhm-ing.com
www.bhm-ing.com

FELOKIRCH • LINZ • GRAZ • WIEN
ROTTENMANN • SCHAAN • PRAG

Straßensanierungen im Stadtgebiet

Eine neue Fahrbahndecke für die Ausseer Straße



Die westliche Ausseer Straße im Abschnitt vom Städtischen Bauhof bis auf Höhe der Kreuzung mit der Schillerstraße hat vor kurzem eine neue Fahrbahndecke erhalten. Diese Maßnahme stellt einen Teil der für dieses Jahr vorgesehenen Straßensanierungen dar.

Generalsanierung des Flurweges

Wie schon im Bericht über den Rechnungsabschluss erwähnt, wurde der westliche Teil des Flurweges einer Generalsanierung unterzogen.



Bürgermeister Rudi Hakel erkundigt sich nach Abschluss der Bauarbeiten bei den Anrainern am Flurweg über die Auswirkungen der Sanierung auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer.

In Absprache mit den Anrainern wurde aus Platzgründen kein eigener Gehsteig hergestellt. Dafür wird dieser Bereich zur so genannten „Begegnungszone mit Tempo 20“ erklärt.

In derartigen Zonen – diese Möglichkeit wurde neu in die Straßenverkehrsordnung aufgenommen – sind alle Verkehrsteilnehmer, also Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger, sozusagen gleichberechtigt. Die-

se Maßnahme sollte vor allem die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer wie Kinder auf dem Schulweg schützen.

Die Bauzeit für diese Sanierung betrug in etwa vier Wochen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro. Mit der Straßensanierung wurde gleichzeitig eine energiesparende LED-Straßenbeleuchtung installiert.

Wir sind Ihr Partner
für alle Außenanlagen



8940 Liezen · Selzthaler Straße 25 ·
Tel. 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

www.granit-bau.at

Mit vielen Neuerungen im ...



ESKIMO®

... Erlebnis-Alpenbad Liezen.

Kleinwasserkraftwerk im Pyhrn in Betrieb

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde im Pyhrn der Spatenstich für das Kleinwasserkraftwerk der Stadtgemeinde Liezen vorgenommen.

Nach einem Probetrieb Ende April/Anfang Mai dieses Jahres wurde der offizielle Betrieb aufgenommen und dabei bis jetzt über 500.000 kWh Strom erzeugt.

Für Interessierte hier ein paar technische Daten: Die Nennleistung des Kraftwerkes beträgt ca. 760 kW. Das Einlaufbauwerk befindet sich im nördlichen Teil des Pyhrns im so genannten Marchltal. Die Druckrohrleitung vom Einlaufbauwerk auf einer Seehöhe von 779 m zum Kraftwerkshaus (712 m) hat einen Durchmesser von 90 cm und eine Länge von 1.532 m. Die Nutzfallhöhe beträgt somit 67 m. Im Betrieb ist das Kraftwerk sehr leise und wird so gut wie überhaupt nicht wahrgenommen – das Rau-



Am 8. Mai 2012 erfolgte im Ortsteil Pyhrn bei der Liegenschaft vulgo „Matl am Bach“ der Spatenstich für das gemeindeeigene Wasserkraftwerk.

schen des vorbeifließenden Pyhrnbaches ist lauter.



Im Bild von links: Bürgermeister Rudi Hakel, Ing. Reinhold Kalsberger (Leiter der Bauverwaltung) und Manfred Marko (Baubezirksleitung Liezen, Referat Wasserwirtschaft) beobachten die Live-Bilder vom Einlaufbauwerk am Beginn der Rohrleitung. Die Übertragung erfolgt mittels Glasfaserkabel direkt an den Computer im Kraftwerkshaus am Ende der Rohrleitung.

Offizielle Eröffnung mit Tag der offenen Tür im September

Nach Fertigstellung und Begrünung der Außenanlagen ist die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür für den September dieses Jahres vorgesehen.

Genauere Informationen hierzu finden Sie in der September-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten.



Hier die sogenannte „Diagonal-Turbine“, die bei entsprechend hoher Wassermenge gemeinsam mit der „Pelton-Turbine“ Strom erzeugt. Bei geringerer Wasserführung im Pyhrnbach übernimmt die Stromerzeugung die kleinere „Pelton-Turbine“ alleine.

Beginn der Bauarbeiten Döllacher Straße und Autobusbahnhof

Anfang Juni haben auch die Arbeiten für den Umbau des Busbahnhofs und für die Erneuerung der Wasserleitung und der Kanäle in der Döllacher Straße begonnen.



Aufgrund der Bauarbeiten am Busbahnhof ist es notwendig, entlang der Döllacher Straße eine Ersatzstellfläche für die Linienbusse bereitzustellen.

Eine Problematik bei dieser Baustelle wird sein, dass trotz der umfangreichen Arbeiten auf und neben der Straße der Auto- und Fußgängerverkehr aufrechterhalten und die Sicherheit der Busfahrgäste gewährleistet sein muss.

Durch die damit notwendige Verlegung der Busstellplätze auf die Parkflächen entlang der Döllacher Straße, sind leider nicht alle Parkplätze vor den Geschäftslokalen verfügbar.

Die Arbeiten werden laut Bau-

zeitplan von Juni bis Herbst dieses Jahres andauern. In diesem Zeitraum wird auch die Rohtrasse für die neue Zufahrt zur Kulturhausstraße nördlich des Musikhauses Härtel errichtet.

Wir möchten an dieser Stelle für diese Maßnahmen bei den Geschäftsleuten um ihr Verständnis und bei der Liezener Bevölkerung ebenfalls um ihr Verständnis für allfällige Behinderungen sowie um Beachtung der geänderten Verkehrsregelungen ersuchen.

Leo Hillinger im Einrichtungshaus Aster

Der bekannte Winzer Leo Hillinger aus Jois im Burgenland besuchte Ende Mai das Einrichtungshaus Aster in der Liezener Hauptstraße.

Dabei erzählte er den interessierten Gästen über seinen Werdegang von der Übernahme des Weingutes seines Vaters als

21-Jähriger und den schwierigen Weg bis zur heutigen Erfolgsgeschichte.



Das Team vom Einrichtungshaus Aster mit Starwinzer Leo Hillinger (4. v. l.) und Bürgermeister Rudi Hakel.

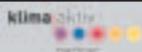
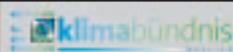
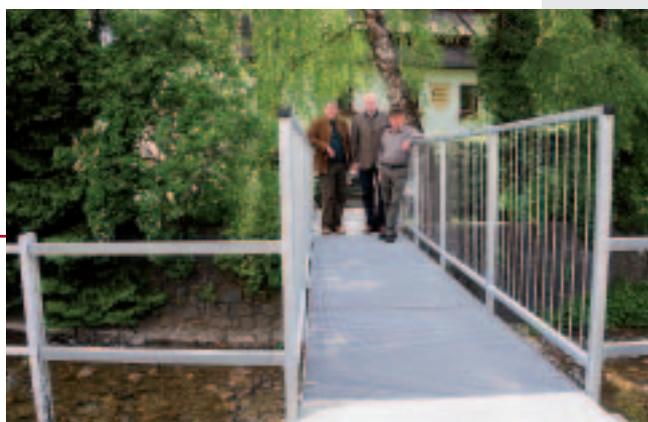
Die schadhafte Brücke über den Pyhrnbach wurde gegen ein neues Bauwerk ersetzt. Somit sind die Häuser östlich des Pyhrnbaches für die Bewohner sowie für die Kunden von Büchsenmachermeister Rainer wieder auf kurzem Wege erreichbar. Im Bild von links: Heinz Rainer, Bürgermeister Rudi Hakel und Hubert Lechner.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

Fußgängerbrücke über den Pyhrnbach erneuert



Infos und Vormerkungen unter 03612/273-8100

WOHNANLAGE KULTURHAUSSTRASSE LIEZEN 28 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



ennstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel. 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at



Eine historische Aufnahme aus dem Jahr 1928.



So präsentierten sich die leerstehenden Gebäude im Jahr 2012.



Im März 2013 wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen.



Auf diesen Flächen wird ein Geschäfts-, Büro- und Wohnhaus entstehen.

Alle Fotos oben zur Verfügung gestellt von:
Markus Oberegger, Liezen

Abbruch des Hauses Admonter Straße 1

Die im nördlichen Stadtzentrum direkt hinter dem Haus Hauptstraße 15 gelegenen Baulichkeiten Admonter Straße 1 wurden im März 2013 abgebrochen.

Diese Häuser wurden schon über längere Zeit nicht mehr genutzt und waren demzufolge dem Verfall preisgegeben. Nunmehr wurden diese Grundstücke von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal erworben, der Abbruch der wahrlich nicht mehr ansehnlichen Bauten noch vom Vorei-

gentümer in Auftrag gegeben. Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal plant auf diesen Flächen die Errichtung eines Geschäfts-, Büro- und Wohnhauses. Die Umsetzung dieses Projektes hängt direkt mit der Bebauung des Erzherrzog-Johann-Parks mit einem Seniorenwohnhaus zusammen.

ÖBB-Fahrkarten-Automatenschulung am Bahnhof Liezen

- > Sie benötigen Informationen zum Reisen mit Zug oder Bus?
- > Sie möchten wissen, wie Sie zu Ihrer Fahrkarte kommen?
- > Sie brauchen Hilfe beim Fahrkartenautomaten?
- > Sie sind länger nicht mehr mit der Bahn gefahren und möchten das jetzt ändern?
- > Sie möchten mehr über Aktionen erfahren?



Herbert Traisch (im Bild rechts) informiert über die Handhabung des Fahrkartenautomaten am Bahnhof Liezen.

All das sind Fragen, die nicht nur unsere Senioren, sondern viele Bevölkerungsschichten beschäftigen. Da die Mobilität der älteren Menschen wichtig ist, bietet die ÖBB nun eine Gratisinformationsveranstaltung an.

Der Fahrkartenautomat am Bahnhof Liezen ist einfacher als sie denken. Herbert Traisch aus Liezen zeigt Ihnen gerne, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrer Fahrkarte kommen. Sie

können Herrn Traisch am Handy unter 0676 866 43776 oder per E-Mail unter h.traisch@gmx.at erreichen. Selbstverständlich sind auch jüngere Gemeindebürger herzlich willkommen.

Termin: 9. Juli, 10.00 Uhr
(Zusatztermin für Kleingruppen gegen Voranmeldung im Bürgerservice der Stadt Liezen unter Telefon 03612/22881-0 jederzeit möglich).

Wichtige Änderungen der Straßenverkehrsordnung

Als Verkehrsreferent der Stadtgemeinde Liezen möchte ich Sie in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten auf einige wichtige Änderungen in der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen. Es gibt neue Verkehrszeichen und neue Vorschriften sowie neue Verkehrsflächen.



Verkehrsreferent
Ferdinand Kury

Mit dem Jahr 2013 wurden neue Verkehrsflächen geschaffen: Bei **Begegnungszonen** (Shared Space) handelt es sich um speziell gekennzeichnete Straßen für gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger. Parken ist hier nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt. Die **Fahrradstraße** ist eine Straße nur für das Fahrrad. Autos dürfen hier nur zu- oder abfahren und dies nur mit maximal 30 km/h.

Nicht benutzungspflichtige Radwege sind, wie der Name schon sagt, Radwege, die befahren werden können, aber nicht müssen (rechteckiges Radwegschild). Das heißt, man darf auch neben diesen auf der Stra-

ße radeln. Die **Benutzungspflicht von Radwegen** wird jedoch nicht grundsätzlich aufgehoben. Diese Änderungen sind mit 31. März 2013 in Kraft getreten.

Eine **Benutzungspflicht** gilt, falls vorhanden, für Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radwege, Geh- und Radwege, Radfahrerüberfahrten.

Verboten ist das Radfahren auf Gehsteigen und Gehwegen. **Radfahrer** dürfen nur auf Radwegen, auf Fahrradstraßen, Wohnstraßen, in Begegnungszonen sowie auf sonstigen Straßen mit öffentlichem Verkehr – bei Trainingsfahrten mit Rennfahrrädern nebeneinander – fahren.

Beim Nebeneinanderfahren darf nur der äußerste rechte Fahrstreifen benützt werden. In Fußgängerzonen dürfen Radfahrer nebeneinander fahren, wenn das Befahren der

Fußgängerzone mit Fahrrädern erlaubt ist.

Hier die neuen Regelungen im Einzelnen:

Begegnungszonen

Diese gelten nach Pilotversuchen seit dem 31. März 2013 und sollen nach dem Prinzip „Rücksichtnahme“ funktionieren und ein konfliktfreies Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglichen.

„In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten. In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern. Achtung: Rechts-

Bitte blättern Sie um. ▶

OBB Rail Tours

Kombitickets Sommerträume

Ab in den Sommer!
Bahn + Freizeitangebot

- › Altaussee-Schiffahrt ab € 18,-*
- › Die besten Lagen. Südsteiermark ab € 16,-*
- › Semmering ab € 26,-*

Wie Infos und Buchung an den OBB-Personalkästen sowie auf railtours.oebb.at

*Preis gültig für Erwachsene mit OBB VORTEILScard

Bahnfahren und mehr.



Anfang

regel an Kreuzungspunkten. Es gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h für den Fahrzeugverkehr und Parken ist nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt. Im Gegensatz zur Wohnstraße gibt es in der Begegnungszone

keine Erlaubnis zum Spielen auf der Fahrbahn, wodurch der Schutz von Kindern gewährleistet wird.

Radweg oder Fahrradstraße mit Benützungspflicht



Dieses Zeichen zeigt einen Radweg oder eine Fahrradstraße an, der von Radfahrern benützt werden muss. In einer solchen Fahrradstraße ist außer dem Fahrradverkehr jeder Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon ist das Befahren für Anrainer bzw. Einsatzfahrzeuge mit max. 30 km/h.

Geh- und Radweg mit Benützungspflicht

Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an, der von Radfahrern benützt werden muss.



Gehweg mit Benützungspflicht

Dieses Zeichen zeigt einen Gehweg an, der benützt werden muss.



Ende



Radweg ohne Benützungspflicht

Dieses Zeichen zeigt einen Radweg an, der von Radfahrern benützt werden darf, aber nicht muss. Derartige Radwege oder Geh- und Radwege werden mit den eckigen Zeichen angezeigt.

Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht

Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an, der von Radfahrern benützt werden darf, aber nicht muss, und zwar



a) einen für die gemeinsame Benützung durch Fußgänger und Radfahrer bestimmten Geh- und Radweg

oder



b) einen Geh- und Radweg, bei dem der Fußgänger- und Fahrradverkehr getrennt geführt werden, wobei die Symbole im Zeichen nach der tatsächlichen Verkehrsführung entsprechend zuzuordnen sind (Fußgänger rechts, Fahrrad links oder umgekehrt).

Für alle angeführten Verkehrszeichen gilt:

Ein roter Querbalken von links unten nach rechts oben zeigt das Ende der jeweiligen Regelung an.



VOGL + CO
Liezen, Selzthaler Str. 2
Tel. 03612-25260

Renault Captur - die Hype der SUVs geht weiter.

Der neue Renault Captur bietet die bei SUVs heiß geliebte hohe Sitzposition. Mit einer Länge von knapp 4,10 Meter ist er ein richtiger „Urban Crossover“. Motoren mit 90 und 120 PS, Frontantrieb und die auf 20 Zentimeter erhöhte Bodentfreiheit sorgen für ausreichende Wendigkeit. Fahrwerk und Lenkung gehören beim Captur zu den Besten dieser Klasse. Einen bis zu 455 Liter großen Kofferraum erreicht man durch eine verschiebbare Fondbank. Werden zusätzlich die Fondlehnen umgelegt, sogar 1235 Liter. Renault-typisch gibt es jede Menge Ablagen.



Filialeleiter Josef Stangel (Foto links) und Verkaufsbäcker Gustav Forstner mit dem Captur.

Erwähnenswert ein 85 Liter-Fach unter dem Kofferraumboden sowie ein als Schublade ausgeführtes Handschuhfach mit 11 Liter Volumen. Das Armaturenbrett wird geprägt von digitalen und analogen Anzeigen sowie einem App-tauglichen Multimedia-Gerät, das von Radio über Bluetooth bis zur Navigation (auf Wunsch) alles in einem Touchscreen-System bereitstellt. Zur Werterhaltung können abzippbare Sitzbezüge in Windeseile gegen andere getauscht werden. Ab sofort gibt es den Klein-SUV Renault Captur bei Vogl + Co in Liezen. Info: 03612-25260

Samstag, 29. Juni 2013

23. Liezener Musiknacht

Am 29. Juni lockt die Liezener Musiknacht zum 23. Mal Musikfans von nah und fern in die Stadt.

Eine bunte Mischung aus Rock, Pop, Blues, Hardrock, Latein-amerikanisch, Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern, Steirisch und Schlager, garantiert für alle Geschmäcker beste Unterhaltung. Musik zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitklatschen und zum Tanzen in den Liezener Lokalen, in der Ausseer Straße, an der Haupt-

straße, am Kulturhausplatz und im Stadtpark.

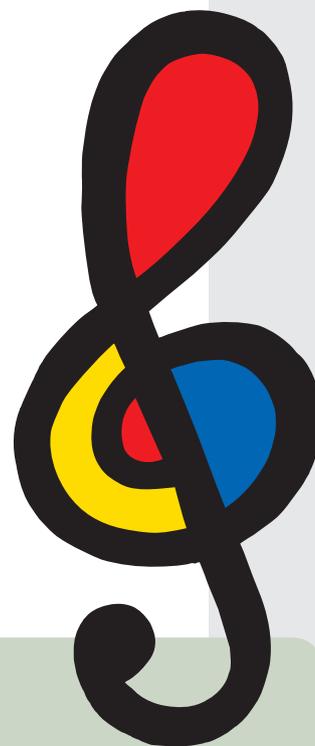
Das Besondere an der diesjährigen Musiknacht:

19.00 Uhr: Eröffnung durch das „Dell’Acqua Streichquartett“ im Stadtpark

Ein Eintrittspass für alle Lokale

im Vorverkauf um nur 5 Euro/Abendkasse 7 Euro – ein attraktiver Preis, wenn man bedenkt, insgesamt 11 Musikgruppen präsentiert zu bekommen.

Vorverkauf in allen mitwirkenden Lokalen, im Stadtamt Liezen – Bürgerservice und im Musikhaus Härtel.



Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen – in den folgenden Lokalen:

19.00 Uhr: STADTPARK

■ **Eröffnung durch das „Dell’Acqua Streichquartett“**
– Musikalischer Aperitif

20.00 Uhr: CAFÉ HILDEGARD



■ **Schoffeichtkoglpascher** (Steirisch)



20.30 Uhr:
EL PASO

■ **Pachakuti**
(Lateinamerikanisch)

20.30 Uhr: PIZZERIA EUROPA (Ali)

■ **Private Insomnia**
(Alternativ Rock) und



■ **Loud at Least**
(Hardrock)



20.30 Uhr:
BÄCKEREI-CAFÉ
GRILLNEDER

■ **Die Xandis**
(Rock & Pop, Partymusik)

21.00 Uhr:
CAFÉ MELITTA
SCHNUDERL

■ **Die Ausseer**
„unplugged“
(Dixieland, Oldies,
Rock & Pop)



21.00 Uhr: VIELHARMONIE

■ **George & Caddies** (Coverband, 70er/80er/90er)

23.00 Uhr: THE MOON

■ **Everyday Pleasure** (Rock – Pop)

23.00 Uhr: VIELHARMONIE

■ **Paddy Murphy** (Irish Speedfolkrock)

23.30 Uhr:
AMERICANBAR

■ **Markus Emig**
featuring **Mo**
(Damaskus Beats)
– House, Tech House,
Funky Breaks, Big Beat





Die Stadtkapelle jubiliert am 5. Juli in der Ennstalhalle.

140 Jahre Musikverein Liezen

Das Galakonzert der weltberühmten Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck und der Europameister „Blaskapelle Ceska“ sind die Höhepunkte des Blasmusikfestivals vom 5. bis 7. Juli in der Ennstalhalle.

Der Musikverein Liezen feiert sein 140-jähriges Bestandsjubiläum mit einem dreitägigen Blasmusikfestival in der Ennstalhalle Liezen.

Den Beginn macht der Musikverein Kirchberg an der Raab unter der Leitung von Karl-Heinz Promitzer mit einem Eröffnungskonzert am Freitag. Im Anschluss jubiliert die Stadtmusikkapelle Liezen unter der Leitung von David Luidold mit der Präsentation der neuen CD „Junge Triebe“.

Zünftige, steirische Volksmusik mit den „Gscharimandl“ beschließt den Eröffnungabend der Feierlichkeiten.

Der Festakt

Am Samstag findet um 18.00 Uhr der Festakt „140 Jahre Musikverein Liezen“ am Hauptplatz in Liezen statt. Zehn Musikkapellen werden gratulieren, der Musikverein Turnau wird eine Marschshow präsentieren. Zu den Festrednern zählt der Landesobmann des steirischen Blasmusikverbandes, Horst Wiedenhofer.

Um 20.00 beginnt die „Nacht der Blasmusik“ mit einem Konzert der Musikkapelle Pöllau unter der Leitung von Rainer Pötz. Danach werden nicht nur Freunde von Sepp Tanzer auf ihre Rechnung kommen, wenn die weltberühmte Stadtmusik-

Zu unserem Titelbild auf Seite 1:

Bezirksmusikfest 1949 mit Marsch durch die Ausseer Straße (auf Höhe des heutigen Café-Restaurants Schnuderl) unter anderem mit Stabführer Felix Griebler, den Flügelhornisten Kajetan Strimitzer und Franz Dechler sowie den Klarinettenisten Stuckl und Suppan im Hintergrund.

Wer sich oder Verwandte, Bekannte und Freunde auf diesem Bild noch erkennt – bitte im Stadttamt Liezen melden!

kapelle Wilten-Innsbruck unter der Leitung von Peter Kostner ein Galakonzert zum Besten gibt. Die anschließende Unterhaltung mit der „Innsbrucker Böhmisches“ lädt zum Verweilen in der Ennstalhalle.

60. Bezirksmusikfest

Am Sonntag beginnt das 60. Bezirksmusikfest des Musikbezirktes Liezen mit der Marschmusikwertung ab 10.00 Uhr am Hauptplatz und einem Frühschoppen des Eisenbahner Musikvereins Selzthal in der Ennstalhalle ab 11.00 Uhr. Beim Festakt um 13.00 Uhr am Hauptplatz wird die neue Festfanfare „Auf zum Jubiläum“ nicht nur von den Kapellen

des Bezirkes Liezen erklingen, auch die Gäste aus Tirol werden marschieren.

Konzerte der Musikkapellen Stainach, Niederthalheim und Weißenbach bei Liezen stehen in der Ennstalhalle ab 14.00 Uhr auf dem Programm.

Für den schwungvollen Abschluss des Blasmusikfestivals sorgt der frischgebackene Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik, die „Blaskapelle Ceska“.

Feiern Sie mit der Stadtmusikkapelle Liezen! Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch!

BLASMUSIK FESTIVAL

LIEZEN

5. - 7. Juli 2013

Ennstalhalle Liezen

Nähere Infos unter: www.musikverein-liezen.at

Blasmusikfestival

5. bis 7. Juli 2013
Ennstalhalle Liezen

DAS PROGRAMM:

Freitag, 5. Juli 2013

Eintritt: Freiwillige Spenden

19.00 Uhr: Gastkonzert des Musikvereins Kirchberg an der Raab, Ennstalhalle

20.00 Uhr: Jubiläumskonzert der Stadtmusikkapelle Liezen mit CD Präsentation, Ennstalhalle

22.00 Uhr: Unterhaltung mit den „Gschalarimandln“, Ennstalhalle

Samstag, 6. Juli 2013

Eintritt: Vorverkauf (Musikhaus Härtel, Bürgerservice, Stadtmarketing) € 10,- / Abendkasse € 12,-

18.00 Uhr: Festakt 140 Jahre Musikverein Liezen am Hauptplatz

20.00 Uhr: Konzert der Musikkapelle Pöllau, Ennstalhalle

21.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Wilten, Ennstalhalle

23.00 Uhr: Unterhaltung mit der „Innsbrucker Böhmischen“, Ennstalhalle

Sonntag, 7. Juli 2013

Eintritt: Frei!

10.00 Uhr: Marschmusikwertung, Hauptplatz

11.00 Uhr: Fröhschoppen des Musikvereins Selzthal, Ennstalhalle

13.00 Uhr: Bezirksmusikfest, Aufmarsch und Gesamtspiel, Hauptplatz

14.00 Uhr: Gastkonzerte MV Niederthalheim, Stainach und Weißenbach/Liezen, Ennstalhalle

17.00 Uhr: Unterhaltung mit dem Europameister „Blaskapelle Ceska“, Ennstalhalle



Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik: die Blaskapelle Ceska aus Oberösterreich.

Fahrt zu „La Bohème“ im Römersteinbruch St. Margarethen

Das Kulturreferat Liezen veranstaltet im August 2013 eine Fahrt zu „La Bohème“ in den Römersteinbruch St. Margarethen.



Lassen Sie sich anstecken vom „St. Margarethener Opernfieber“ und genießen Sie Oper für alle Sinne auf Europas größter Naturbühne. „La Bohème“ von Giacomo Puccini steht erstmals auf dem Programm dieser Opernfestspiele und das Kulturreferat organisiert eine Busfahrt zu dieser eindrucksvollen szenischen und musikalischen Oper über eine be-

rührende Geschichte von Freundschaft und Liebe, Schicksal und Tod im Pariser Künstlertum im 19. Jahrhundert.

Termin:

Samstag, 3. August 2013

Kartenreservierungen können ab sofort im Bürgerservice vorgenommen werden.

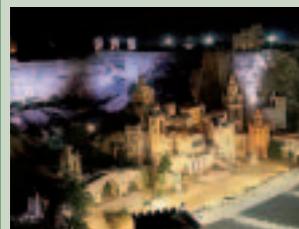
2 Kartenkategorien werden angeboten:

K1 mittig € 80,10

K3 mittig € 61,20

(Preise nur gültig, wenn über 50 Personen mitfahren)

Buskosten pro Person € 18,-
Abfahrt 13.00 Uhr am Busbahnhof, Rückkunft um ca. 3.00 Uhr in der Früh



Das gigantische Bühnenbild im Römersteinbruch.



Der Musikverein Turnau präsentiert am Samstag, den 6. Juli 2013 am Liezener Hauptplatz eine Marschshow.

„Es stand in alten Zeiten ...“ auf Radio Freequenns

Eine neue Sendereihe von Martha Pesec und Karl Hödl beschäftigt sich mit einem Aspekt der wechselvollen Geschichte im Bezirk Liezen.



Stefan Kirisits alias Doc Brown.

Unter dem Titel „Es stand in alten Zeiten...“ begeben sich die Sendungsgestalter auf eine historische Reise entlang der Enns von der salzburgischen bis zur oberösterreichischen Grenze und beschäftigen sich mit den Burgen, Schlössern und Herrschaftssitzen im steirischen Ennstal.

Die Hörer erfahren zahlreiche Details über historische Bauwerke. Besitzer und historisch kundige Personen werden zum Interview ins Freequenns-Studio gebeten und geben aus erster Hand Auskunft über die Geschichte und die frühere und heutige Nutzung dieser Bauwerke.

Alle historisch Interessierten bitte vormerken: Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr und eine Wiederholung zwei Wochen später zur gleichen Zeit. Nächster Ausstrahlungstermin: Sonntag, 7. Juli 2013. Ebenfalls ein Liezener, nämlich Stefan Kirisits, ist nun mit seinem „Fluxkompensator“ (= Titel der Sendung) regelmäßig im Radio zu hören. Unter dem



Martha Pesec und Karl Hödl sind die Gestalter der Sendereihe „Es stand in alten Zeiten ...“, die sich mit Burgen und Schlössern im steirischen Ennstal beschäftigt.

Pseudonym Doc Brown unternimmt er musikalische Zeitreisen und stößt dabei immer wieder auf nützliches und unnützes Wissen sowie auf Geschichten, die das Leben

schreibt. Sendungstermin: Jeden zweiten Freitag im Monat um 16.00 Uhr, nächster Termin daher 12. Juli 2013.

Weitere Infos zum Programm auf www.freequenns.at.

Music & Lyrics im Kulturhaus Liezen

In einer sehr außergewöhnlichen Veranstaltung waren am 18. Mai dieses Jahres im Kulturhaus die Musiker Caroline Pollatzk, Johannes Holzinger und Frederik Dörfler sowie die Autorin Christiane Kals zu hören.

Die Darbietungen des jungen, dynamischen Programmes „Music & Lyrics“ reichten von klassischen Werken Mozarts und Brahms bis hin zu stilvollem Jazzpop, wobei die jungen Musiker – in ständigem Wechsel – Multitalent bewiesen: einmal am Jazz-Pop-Gesang, dann vierhändig am Klavier, gefolgt von zarten Tönen aus der Vio-

line und einer tollen Vocal-Performance mithilfe eines sogenannten Loop-Recorders. Christiane Kals erörterte währenddessen in ihrem eigens für die Veranstaltung verfassten Text, warum Mädchen sich immer in Musiker verlieben. Ein sehr gelungener und besonderer Abend, der nach einer Wiederholung schreit.



Der weitere Werdegang der jungen Künstler darf mit Spannung erwartet werden.

Einfach. Besonders

Von Noten zu wohlklingenden Melodien.
Von Banknoten zur maßgefertigten Veranlagung.
Kommen wir ins Gespräch.

HYPO
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni

- Donnerstag, 20. Juni**
Abschlusskonzert der Musikschule Liezen
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. Juni**
Ballettvorführung der Ballettschule Kager
17.00 Uhr Kulturhaus
- Freitag, 28. Juni**
Bewusstseinschaffender Vortrag von Happy-Future
20.00 Uhr, Kulturhaus, Eintritt frei!
- Sonntag, 30. Juni**
ARBÖ-Familienradwandertag
10.00 Uhr, Start beim ARBÖ-Prüfzentrum, Salzburger Straße 20

Juli

- Samstag, 9. Juli**
Liezener Musiknacht in neun Lokalen
19.00 Uhr, Eröffnung im Stadtpark
- Freitag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli**
Bezirksmusikfestival
Ennstalhalle
- Donnerstag, 11. Juli**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

August

- Sonntag, 4. August**
72. Bergturnfest auf der Liezener Hütte
9.00 Uhr, Beginn der Wettkämpfe

September

- Sonntag, 1. September**
Oldtimer-Teilemarkt für Autos und Motorräder
Ab 7.00 Uhr, AGM-Markt, Richard-Steinhuber-Straße
- Samstag, 7. September**
Internationales Alfa-Romeo-Treffen
Vormittags am Liezener Hauptplatz
- Samstag, 7. September**
Kinderfest der Kinderfreunde
14.00 Uhr, Kulturhausplatz (bei Schlechtwetter im Kulturhaus)
- Samstag, 7. September**
Liezener Stadtlauf
Ab 14.00 Start „Am Fuchshof“
- Samstag, 14. September**
Fete blanche des Sportclub Liezen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 20. September**
40. ARBÖ-Rallye
Die ARBÖ-Rallye macht am Freitag in Liezen Station
- Samstag, 21. September**
Kabarett „Don't schatzi me“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 25. September**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 26. September**
Modenschau von Kastner & Öhler
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 28. September**
8. Sturm- und Kastanienfest
13.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus

Oktober

- Mittwoch, 2. Oktober**
Fashion Night „Die Nacht der Mode“
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 4. Oktober**
Kabarett „Fleckerlteppich“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 6. Oktober**
The Chippendales
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Freitag, 1. Oktober bis Samstag, 12. Oktober**
Kleiderumtauschaktion der Pfarre Liezen
Ganztägig, Kulturhaus
- Samstag, 12. Oktober**
Tenöre „Quattro Pro“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 12. Oktober**
Maturaball des Stiftsgymnasiums Admont
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 14. Oktober**
Jahrmarkt/Kirtag
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz, Fußgängerzone
- Samstag, 26. Oktober**
Bezirksrotkreuzball
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
- Bauernmarkt am Marktplatz**
Alle Angaben ohne Gewähr!



CHIPPENDALES®

UNLEASHED

06. 10. 2013, 20:00

LIEZEN

ENNSTALHALLE

Bürgerservice Stadt Liezen 03612/22 88 1-0, alle Raiffeisenbanken
Zentralkartenbüro Graz 0316/83 02 55
Ö-Ticket 01 / 96 0 96 und Ticket Online 01 / 88 0 88
SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23



Informationen aus der katholischen Pfarre

Maiandacht beim „Bamminger-Kreuz“

Erstmals wurde Ende Mai bei dem im Vorjahr aufgestellten Kreuz beim Anwesen Bamminger, vulgo Hoandl, eine Maiandacht gefeiert.

Trotz widriger Wetterumstände feierten gut 50 Anwesende gemeinsam mit Pfarrer Andreas Fischer. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Trompe-

tenduo Michael Fröhlich und Andreas Schwaiger sowie einem Ensemble der „Liezener Vokallisten“ unter der Leitung von Elisabeth Immervoll.



Maiandacht beim „Bamminger-Kreuz“: Der Standort mit herrlichem Blick auf Liezen und das Ennstal ist mittlerweile für viele Liezener zu einem beliebten Platz des Innehaltens geworden.

ARBÖ-Familienradwandertag am Ennstalradweg

Am 30. Juni 2013 veranstaltet der ARBÖ-Ortsklub Liezen wieder den schon zur Tradition gewordenen Familienradwandertag.

Gestartet wird um 10.00 Uhr vom ARBÖ-Prüfzentrum zur gemütlichen Fahrradwanderung für Jung und Alt. Die Strecke verläuft entlang dem Ennstalradweg über Selzthal zur Ennsbrücke im Reithal, wo auf die

Teilnehmer eine Labestation wartet. Nach Rückkehr zum ARBÖ-Prüfzentrum gibt es für alle Teilnehmer eine Jause mit Getränk und im Anschluss eine Verlosung vieler Preise. Der Hauptpreis ist ein Steirerbike.



Informationen aus der evangelischen Pfarre

2017 500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Beginn der Reformation, die ja nicht nur die religiöse Landschaft Europas, sondern überhaupt die gesellschaftliche Struktur, die Bedeutung des Individuums im gesellschaftlichen Kontext, veränderte.

In diesem Zusammenhang werden in ganz Österreich bis 2017 viele Veranstaltungen zum Thema stattfinden. Aus diesem Grund haben sich die vier evangelischen Pfarrgemeinden Liezen-Admont, Gaishorn-Trieben, Rottenmann und Stainach entschlossen, ab Oktober 2013 jährlich mit Vortragsreihen über die Geschichte, die Inhalte der Reformation und vieles mehr, die Bedeutung dieses Ereignisses vor fünf Jahrhunderten zu würdigen und seinen Bezug zur Gegenwart herauszustreichen.

Der Auftakt zu diesen Vortragsreihen findet am 8. Oktober 2013 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Gaishorn statt, wo Mag. Hermann Miklas, Superintendent der Steiermark, zum Thema Reformation sprechen wird.

Die weiteren Termine und Orte (jeweils in der evangelischen Kirche um 19.30 Uhr) seien hier vorangekündigt.

Bewegung Reformation
Anstoß – Impuls – Aufbruch
Vortragsreihe zum Reformationstagesfest

8. Oktober 2013, Gaishorn
– SI Mag. Hermann Miklas

15. Oktober 2013, Stainach
– Ruth Heil

22. Oktober 2013, Rottenmann
– Landeskantor Mag. Thomas Wrenger

29. Oktober 2013, Liezen
– Vikar Dr. Gernot Hochhauser

Mit einer herzlichen Einladung zu diesen Terminen wünsche ich einen gesegneten Sommer!

Vikar Dr. Gernot Hochhauser

Flohmarkttermine 2013

Jeweils am Sonntag, 14. Juli
21. Juli
11. August
18. August
8. September
15. September

von jeweils 7.00 bis 13.00 Uhr
am Parkplatz vor Gigasport/Preispirat

Preis pro Stand € 8,-, egal wie groß dieser ist.

Weitere Infos bei Evelin Sadjak, Tel. 0676 713 7620

Mitmachen beim ARBÖ-Radwandertag zur Ennsbrücke im Reithal.



Biblio

Bibliotheksgütesiegel des Landes Steiermark

Im Rahmen seiner steiermarkweiten Tour „Lese-lust – Von Anfang an ein Leben lang“ durch die Öffentlichen Bibliotheken verlieh Bildungslandesrat Mag. Michael Schickhofer der Bibliothek Liezen das steirische Bibliotheksgütesiegel.



Landesrat Michael Schickhofer (li.) überreicht Bibliotheksleiterin Andrea Heinrich und Bürgermeister Rudi Hakel das steirische Bibliotheksgütesiegel.

Dieses Siegel ist eine Auszeichnung für hervorragende Bibliotheken und wird an Öffentliche Bibliotheken verliehen, deren Medienbestand, Ausstattung, Öffnungszeiten, Aktivitäten und Benutzerfreundlichkeit die vorgegebenen Standards erfüllen bzw. übertreffen. Die Veranstaltung, deren Rahmenprogramm Klassen der Volksschule Liezen, der HAK und der BA-

KIP gestalteten, wurde von zahlreichen Ehrengästen und Gästen, denen Lesen ein Anliegen ist, besucht. Gleichzeitig eröffnete Landesrat Schickhofer auch die vom Kindermuseum „Frida & Fred“ gestaltete Lese-Ausstellung, die von vielen Schulklassen aus Liezen und den umliegenden Orten besucht und mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.



Mit großer Begeisterung bei der Leseausstellung.

Bücherflohmarkt

Auch heuer veranstaltet die Bibliothek wieder einen Bücherflohmarkt in den Sommerferien. Hinkommen und Stöbern zahlt sich aus!

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und
von 15.00 bis 19.00 Uhr



Bibliothek Liezen auf facebook

Seit gut einem Jahr findet man aktuelle Informationen der Bibliothek Liezen auch auf facebook. Veranstaltungshinweise und Fotos sind auf unserem Profil zu sehen. Gerade von den jungen Lesern wird dieses Service gerne

genutzt. Auch die Anmeldung zu Veranstaltungen ist möglich. Einfach Freundschaft beantragen unter: www.facebook.com, Profilname: Bibliothek Liezen. Wir freuen uns über neue Freundschaftsanfragen.

Bibliotheken Online

Die Bibliothek Liezen beteiligt sich an dem österreichweiten Projekt „Bibliotheken online“. Dieses Projekt ermöglicht den Lesern, bequem von zu Hause

Medien zu suchen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Bibliothekshomepage www.liezen.bvoe.at.

News for Kids:

Neue Kinderbibliothek

Hurra, es ist soweit! Die neuen Möbel für den Kinderbereich wurden geliefert und aufgebaut. Außerdem wurde der Bilderbuchbestand umgestellt: Die

Bücher sind jetzt nicht mehr nach Autoren geordnet, sondern nach Themengebieten. Jetzt macht das Stöbern gleich noch mehr Spaß!



Mehr Spaß beim Stöbern in der neu gestalteten Kinderbibliothek.

Lesenacht

Heuer findet die Lesenacht der Bibliothek Liezen für Kinder von 8 bis 11 Jahren von Freitag, den 28. Juni 2013, 20.00 Uhr, bis Samstag, den 29. Juni 2013, 7.30 Uhr statt und steht unter dem Motto: „Guck nicht so, Pharao!“. Für Spiel, Spaß, Bücher

und Jause ist bestens gesorgt! Nähere Informationen bekommt ihr in der Bibliothek Liezen unter 03612/22881-137. Anmeldung unbedingt erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss ist Dienstag, der 25. Juni 2013.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.liezen.bvoe.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Erste-Hilfe-Kurs

Tatendrang und Forschergeist gehen manchmal auch mit Stürzen und Verletzungen einher.

Daher ist es schon für Kinder wichtig, über Erste-Hilfe-Maßnahmen rechtzeitig Bescheid zu wissen.

Unter dem Motto „Trau dich – keiner ist zu klein um Helfer

zu sein!“ – konnten wir mit dem Notfallsanitäter und Dipl. Krankenpfleger Christian Baumgartner im Rahmen unserer Gesundheitstage einen Erste-Hilfe-Kurs abhalten.

Dabei wurden die Kindern mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen kindgerecht vertraut gemacht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Baumgartner für sein Engagement bedanken und sind stolz darauf, bereits kleine Ersthelfer im Kindergarten zu haben.



Stabile Seitenlage, Verbände anlegen sowie die sichtbare Freude am Tun waren ein wesentlicher Bestandteil des Erste-Hilfe-Kurses im Städtischen Kindergarten.

Aus dem

volkshilfe.

Kinderhaus

Neuer jugendlicher Schwung

Für unsere Kinder und Eltern gehören Yasmin Rypka, Bettina Weißensteiner, Christina Goll und Martina Weißl bereits zum „Kinderhaus-Inventar“.

Für viele Liezener sind die Pädagogin, die Kinderbetreuerin und die Reinigungskraft noch nicht so bekannt.

Seit der Eröffnung der Kinderkrippe Liezen am Sonnenweg im März dieses Jahres und dem damit verbundenen Personalwechsel gibt es auch in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern viele neue Ideen und frischen Elan. So kann Yasmin zum Beispiel unsere jüngeren und älteren Kinder in diversen Betätigungen zu allen Themen der kognitiven Entwicklung

(Denken, Konzentration, Sprache, Zahlen und Farben, Formen usw.) begeistern, fördern und fordern. Ergebnisse dieser Betätigungen werden in den „Ich-Mappen“ der Kinder präsentiert und auch mit Fotos dokumentiert.

Bettina ist begeisterte Outdoor-Betreuerin und wird speziell in den Sommermonaten unsere Kinder im Garten durch einen Barfuß-Tast-Weg oder auch mit der Slackline begleiten.

Kreativität ist Christinas Steckenpferd. Sie motiviert und



Das neue Kinderhausteam stellt sich vor.

unterstützt die Kinder aller Altersgruppen bei größeren und kleineren Bastel- und Malprojekten, die auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmt sind. Der gute Geist beim täglichen Saubermachen, Martina, rundet das neue Team im Kinderhaus ab.

Wir „alten Hasen“, Brigitte

Brugger, Karin Marterer und Karin Lammer sind vom frischen Wind unserer neuen Mitarbeiter bereits mitgerissen worden und freuen uns schon gemeinsam mit den Kindern auf ein weiteres, schönes und ideenreiches Zusammenleben in unserer Kinderhaus-Gemeinschaft.

Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens



Thema „Gesundheit“

Ein Bildungsschwerpunkt in diesem Jahr beinhaltete alles rund um die allgemeine Gesundheit, die Themen „Krankenhaus“ und „krank sein“ sowie die richtige Zahnpflege.

Mit großer Wissbegierde verbrachten wir mit den Kindern einen Tag im Landeskrankenhaus Rottenmann, in zwei Zahnarztpraxen in Liezen und erfuhren Interessantes über Zahnhygiene.

Der Elternabend mit einer Diätologin intensivierte das Bewusstsein über gesunde und abwechslungsreiche Ernährung im Kindesalter.



Die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens können sich ab jetzt als junge Experten betrachten, die genau wissen, was Bakterien sind, wie ein Gipsverband angelegt wird, welche Instrumente ein Zahnarzt verwendet und vieles mehr.

Beim ÖAMTC

Vom ÖAMTC Liezen wurden wir eingeladen, eine Wand im Stützpunkt an der Werkstraße mit Kinderzeichnungen zum Thema Kindersicherheit zu gestalten, woraufhin sich unsere jungen Künstler mächtig anstrebten.

Die kindgemäße Führung begeisterte alle und viele Fragen der Kinder wurden kompetent beantwortet: Wie funktioniert das Abschleppen eines kaputten

Fahrzeuges? Warum ist es notwendig, dass Kinder nur gut gesichert im Auto mitfahren dürfen? Wie macht man sich im Straßenverkehr am besten sichtbar?



Höhepunkt des Besuches beim ÖAMTC war die Fahrt im Abschleppwagen.

Bei der Post

Einen weiteren aufregenden Vormittag erlebten wir in der Liezener Post-Zustellbasis in der Schönaustraße.

Dort sahen wir viele Pakete und Stapel mit Briefen und Werbeaussendungen. Dass die Briefträger sehr früh mit ihrer Arbeit beginnen und die Post ganz genau in Fächer einsor-

tieren, ließ die Kinder staunen. Als alle dann noch einen Brief verfassen, ihn selbst stempeln und in den Briefkasten werfen durften, war die Freude bei allen riesengroß.



Vielen lieben Dank an unseren „Kindergartenpapa“ Heinz Frehsner (im Bild rechts hinten) und seine Mitarbeiterin Rosi für die tolle Führung.

Alle Kinder freuen sich auf ...



ESKIMO®

... im Erlebnis-Alpenbad Liezen.

NEWS vom Jugendreferenten

An alle Liezener Studenten!

Bald ist es soweit: Der Sommer steht vor der Tür und die Sommerferien beginnen.

Eigentlich schon Grund genug, um zu feiern. Von meiner Seite möchte ich Euch davor aber noch eine gute Nachricht mit auf den Weg geben:

Die Studentenförderung mit 100 Euro pro Semester für Studenten mit Hauptwohnsitz in Liezen ist nun beschlossene Sache. Die Förderung kann erstmals rückwirkend im Frühjahr 2014 für das kommende Wintersemester bezogen werden.

Ihr werdet dazu von der Gemeinde auch noch persönlich verständigt. Dieses Schreiben enthält alle für Euch relevanten Informationen (siehe auch Infobox). Solltet Ihr bis dahin Fragen haben, steht euch das Bürgerservice unter der Telefonnummer 03612/22881-0 gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Euch noch persönlich schöne Ferien und viel Erfolg bei den kommenden Prüfungen und im gesamten Studium wünschen.

Euer Stefan

Jugendreferent
Gemeinderat Stefan Wasmer



INFOBOX

Richtlinie über die Gewährung einer Studienbeihilfe:

1. Anspruchsberechtigt sind ordentliche Studenten von Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und ähnlichen Einrichtungen im In- oder Ausland.
2. Der Hauptwohnsitz hat während des ganzen Semesters in der Stadtgemeinde Liezen zu sein.
3. Voraussetzung ist der Bezug der Familienbeihilfe.
4. Die Studienbeihilfe beträgt 100 Euro pro Semester.
5. Sie wird im Nachhinein unter Vorlage der Bestätigung des Bezuges der Familienbeihilfe und der Inskription in der Finanzverwaltung ausbezahlt.
6. Die Studienbeihilfe wird erstmals für das Studienjahr 2013/14 gewährt.

JUZ-LIGA 2013

Am Samstag, den 16. März, veranstalteten die Jugendzentren von JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit ein Fußballturnier „JUZ LIGA 2013“ in der Mentor-Funsporthalle Trieben.



Die Teilnehmer beim Jugendturnier.

Am Turnier nahmen das Jugendzentrum „Youz“ aus Liezen, Jugendzentrum Gesäuse-Eisenwurzen, das Jugendzentrum „z.one“ aus Stainach mit je einer und der Jugendraum Trieben mit zwei Mannschaften teil. Das Fußballturnier stand unter dem Motto „Fairplay, Fun and Friendship“. Nach rasanten Spielen konnte das Team des Jugendzentrums Gesäuse-Eisenwurzen das Turnier klar für sich entscheiden. Den zweiten Platz be-

legte das Team vom Jugendzentrum „z.one“, gefolgt von den Mannschaften aus Liezen und Trieben. Besonders begeistert waren wir vom Kampfgeist der Mädls-Mannschaft aus Trieben. Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenbank Trieben, die Mentor Funsporthalle Trieben, Firma Flieg fix Stainach, Bäckerei Steffl-Bäck, McDonald's und an die Stadtgemeinde Liezen für die zahlreichen Geld- und Sachspenden.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Um auch Ihnen einen Einblick in die „Jugendarbeit“ zu gewähren, findet am Freitag, den 28. Juni 2013 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Jugendzentrum Liezen statt.

Besuch der BAKIP

Die Schülerinnen der 5a der BAKIP Liezen (Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) besuchten gemeinsam mit Frau Ahornegger am 23. April das Jugendzentrum in Liezen.

Die Schülerinnen nahmen im Pädagogikunterricht das Thema „Jugendarbeit“ durch und sollten zu den theoretischen Inputs noch einen Bezug zur Praxis bekommen. Dazu erklärte Herr Braun den Fachbereich JULI

– Regionalstelle für Jugendarbeit mit den Zielen und Angeboten der Einrichtung. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse an der Jugendarbeit und stellten Herrn Braun diesbezüglich viele Fragen.

Streetwork mit Notschlafstelle

Die Notschlafstelle in Liezen stellt einen Notschlafplatz in persönlichen Krisensituationen zur Verfügung.

Die Notschlafstelle ist täglich geöffnet (Montag bis Freitag von 20.00 bis 7.00 Uhr, Wochenende und Feiertage von 18.00 bis 7.00 Uhr). Weiters gibt es das Angebot der „Komm-Struktur“, bei der die Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich zu duschen, ihre Wäsche zu waschen, gemeinsam mit dem Betreuer zu kochen und zu essen sowie ein Gespräch zu führen. Die Notschlafstelle ist unter der Telefonnummer 0676 840 830 303 erreichbar. Streetworker suchen Jugend-

liche und junge Erwachsene dort auf, wo sie sich bewegen, zum Beispiel an öffentlichen Plätzen wie Bahnhöfen und Parks. Die Streetworker sind Ansprechpartner für alle Themen und helfen bei Problemen und Anliegen. Die Streetworkerinnen Eva Stinglmayr und Birgit Mitter sind in den Kleinsozialräumen Liezen, Paltental und Gesäuse-Eisenwurzen unterwegs und sind unter den Telefonnummern 0676 840 830 302 oder 0676 840 830 305 erreichbar.

Aktuelles aus der Volksschule

Hurra!

Wir schreiben mit dem Zehnfingersystem!

Im Rahmen des Klassenprojektes „Zehn kleine Fingerlein“ erlernten die 20 Kinder der 4c-Klasse der Volksschule Liezen auf spielerische Art und mit großer Freude das Zehnfingerschreibsystem.

Beginnend mit der Grundreihe (linke Hand) wurden den Mädchen und Buben Bilder aus der Zirkuswelt vermittelt. Diesen Symbolbildern bzw. Buchstaben wurden Farben zugeordnet, die wiederum zu einem bestimmten Finger gehören. In jeder Lerneinheit mit mindestens einer Woche Abstand kamen 5 neue Bilder dazu. Das Medienpaket (CD mit Hörgeschichten, Papierlaptops, Arbeitsbücher und Lerntafel) wurde von Mag. Klaus Grübl

entworfen und erreicht mit vielen Bewegungsaufträgen alle Lerntypen. Die Onlineübungen zur Festigung wurden sowohl im schuleigenen Computerraum als auch als Hausübung durchgeführt. Wir möchten uns auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung durch die Steiermärkische Sparkasse Liezen, durch den Elternverein und auch durch die Volksschuldirektorin für die Anschaffung des Medienpaketes bedanken.



Klassenlehrerin Renate Maier ist stolz auf ihre Kinder, die inzwischen das Zehnfingersystem auch bei eigenen Texten anwenden können und freut sich, ihrer Klasse diesen Schatz – die Bilder sind im Kopf gespeichert – mit auf den Weg in weiterführende Schulen geben zu dürfen.



Aufmerksam verfolgten die Volksschulkinder die Berichte der beiden Bergretter Peter Sattler (li.) und Michael Schmölzer.

Die Bergrettung in der Schule

In den Bergen kann schneller etwas passieren, als man denkt – im Sommer wie im Winter! Wann immer Hilfe gebraucht wird, stehen bestens ausgebildete Bergretter zur Verfügung – rund um die Uhr!

Gespannt lauschten die Kinder der 2c, 3b und 4b der Volksschule Liezen den Berichten der beiden Bergretter. Ortsstellenleiter Michael Schmölzer und Peter Sattler wurden im Rahmen der ganzjährigen und schulstufenübergreifenden Pro-

jekt „Gesundheit und Erste Hilfe“ in die Schule eingeladen. Sie erzählten von ihren Einsätzen, führten eine Verschlüttenuche mit dem Lawenpieps vor und demonstrierten Erste Hilfe und den Abtransport.

Mit nur drei Abenden pro Woche: Die HAK-Matura für Berufstätige



■ Gute Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Persönlichkeitstraining erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Unsere Absolventen sind erfahrungsgemäß überall sehr gefragt und finden meist rasch einen Beruf.

■ Relativ kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform bietet die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahre). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Ferien sind wie in allen anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

■ Kosten

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben beschränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Schulbücher.

■ Was bringt der HAK-Abschluss?

Die Absolventen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

Absolventen der HAK können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen und Akademien aufnehmen.

Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Durch die HAK-Matura ersparen Sie sich diese Unternehmerprüfung.

Da wir nur jedes 2. Jahr einen neuen Jahrgang eröffnen und es heuer im Herbst wieder so weit ist, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

Einen Informationsfolder und den Anmeldebogen finden Sie im Internet unter unserer Internetadresse www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-Hak“.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAk/BHAS Liezen bereit, erreichbar unter der Telefonnummer: (03612) 223 32, von 8.00 bis 12.00 Uhr, oder unter der E-Mail-Adresse office@hak-liezen.at

Lernen in den Ferien?

„Ja, aber zuerst ausspannen, Urlaub machen, Freizeit genießen. Wer ein anstrengendes Schuljahr hinter sich hat, sollte jetzt einmal richtig faulenzern und neue Kräfte tanken“, meint Karin Maxones vom LernQuadrat.



Karin Maxones von LernQuadrat Liezen

Schüler mit Nachprüfung sollten folgende Tipps beachten: Alle Schulsachen zusammensuchen, bei fehlenden Unterlagen Klassenkollegen fragen und ergänzen. Weiters überlegen, ob sie die Vorbereitungen alleine schaffen oder doch lieber Hilfe suchen. Spätestens Anfang August einen Überblick über den zu lernenden Stoff machen und am besten einen Lernplan erstellen und diesen systematisch bis zur Prüfung abarbeiten.

Unterstützung für jedes Alter und alle Fächer bekommen Schüler im LernQuadrat. Dort gibt's Ferienintensivkurse vom 5. August bis 6. September 2013 für Schüler mit und ohne Nachprüfung.

LernQuadrat 70 Mal in Österreich.

Alle Infos unter www.lernquadrat.at oder 0-24 Uhr: 03612/24 086, liezen@lernquadrat.at



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Bezirksjugendsingen in Altenmarkt an der Enns



Das Bezirksjugendsingen für den Schulbezirk Liezen fand am 19. April in Altenmarkt an der Enns statt. Auch der Schulchor der Volksschule Liezen unter der Leitung von Elfriede Sattler nahm mit Erfolg daran teil.

Bei Herrn Bürgermeister im Rathaus

Wie immer gegen Schulschluss besuchen die dritten Klassen der Volksschule Liezen das Rathaus, um von Bürgermeister Rudi Hakel ausführlich über die Aufgaben der Stadtverwaltung informiert zu werden.



Ende Mai besuchte die 3A-Klasse mit Klassenlehrerin Kerstin Kohlhauser Bürgermeister Rudi Hakel im Rathaus unserer Stadt.

Die Schülerinnen und Schüler haben dabei auch die Möglichkeit, im Rahmen einer „Fragestunde“ im Gemeinderatssitzungssaal Fragen und Anregungen an unser Stadtoberhaupt zu richten.



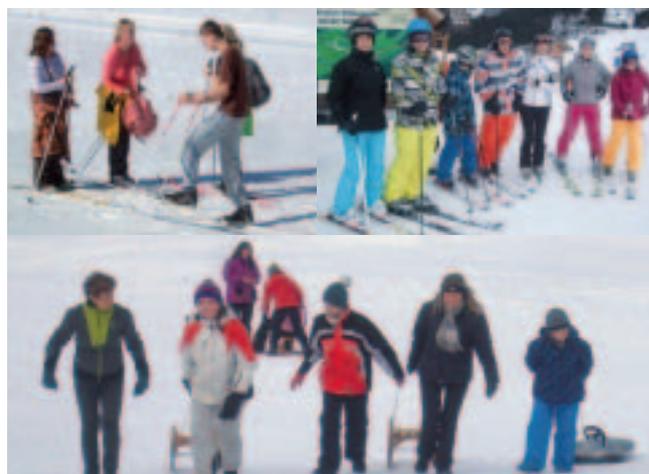
Die Schüler aller drei teilnehmenden Klassen mit Joachim Standfest vom Kapfenberger SV.

Gelungene Wintersporttage der Sonderschule Liezen

Auf Grund der guten Schneeverhältnisse und des schönen Wetters organisierte das Team der Sonderschule Liezen im März dieses Jahres nun schon zum zweiten Mal ihre Wintersporttage.

Diese fanden, wie auch letztes Jahr, auf der Kaiserau statt. Bei „kaiserlichem“ Wetter wurde nicht nur Ski gefahren, sondern die Kinder konnten sich auch auf der Langlaufloipe oder der Rodelbahn vergnügen – und dies taten sie mit großem Spaß. Dank der zahlreichen Begleit-

personen, dankenswerterweise auch aus den Reihen der Eltern, konnte dieses Abenteuer für die Kinder reibungslos und unfallfrei ablaufen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an den Elternverein der Sonderschule Liezen, der dieses Vorhaben großzügig finanziell unterstützte.



Für die Schulkinder werden diese Wintersporttage sicher in bester Erinnerung bleiben und nach so ereignisreichen Tagen fiel das Lernen bestimmt wieder leichter.

Aktuelles aus der Neuen Mittelschule

Integracup in Kapfenberg

Der Österreichische Zivilinvalidenverband veranstaltet jedes Jahr ein Fußballturnier für Integrationsklassen.

Ausgetragen wird dieses Turnier im Kapfenberger Franz Fekete-Stadion. So wie in den vergangenen Jahren waren auch heuer Mannschaften der Neuen Mittelschule Liezen (NMS) mit dabei. Drei Teams mit ihren Klassenkameraden als Fans, insgesamt 70 Schüler, bildeten die große Delegation aus Liezen. Die Mannschaft der 3b-Klasse mit ihrem Betreuer Herwig Schüller konnte ihre Altersklasse gewinnen. Eine Altersstufe höher konnten sich auch die Klasse

4b und die Realschulklasse 5 gut in Szene setzen. Während der Veranstaltung gab es für die Liezener Schüler auch eine kurze Begegnung mit Joachim Standfest, einem aus der Radmer gebürtigen Fußballprofi, der für den Kapfenberger SV spielt. Er war gerne für ein Foto bereit und wünschte den Spielern alles Gute für das Turnier. Besonderer Dank gilt dem Elternverein der NMS Liezen. Ein großer Beitrag für die Buskosten wurde übernommen.

Musikschule Liezen

Musikschule Liezen Das „Wasserkonzert“

Am Mittwoch, den 15. Mai 2013 veranstaltete die Musikschule Liezen im Kulturhaussaal ein „Wasserkonzert“, bei dem 90 Musikschüler mit ihren Lehrern zu einer spannenden Wasserschicht musizierten.

Kleine Entchen – musikalische Früherziehungskinder – sangen fröhlich „plitscher, plätscher Feder“, schwammen über einen Fluss, trafen im großen Meer einen kleinen Einsiedlerkreb, der ein neues Zuhause suchte und hörten die tolle Musik

vom Meereskönig und seiner Prinzessin. Trompeter, die in einem Planschbecken musizierten und Schlagzeuger, die Putzbürsten für ein rhythmisches Stück verwendeten, brachten das begeisterte Publikum zum Lachen.



Das Konzert wurde von den Lehrern mit viel Engagement vorbereitet, um auch den jüngsten Schülern wertvolle Bühnenerfahrung zu ermöglichen.

Die 29 Musiker des Orchesters, die das erste Mal an einem Wettbewerb teilnahmen, mussten ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück darbieten.

Großer Erfolg bei „prima la musica“

Im März fand in Graz der Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ statt.

Bei diesem Landesbewerb musizierten junge Talente aller steirischen Musikschulen. Von der Musikschule Liezen traten zwei Schüler zum Bewerb an: Florian Seebacher lernt Posaune bei David Luidold und bekam in seiner Altersgruppe den 2. Preis. Felix Mitteregger lernt Klarinette bei

Markus Steinhöfler und erspielte in seiner Altersklasse den 1. Preis. Beide Schüler wurden von Sabine Kracher-Dimetrik am Klavier begleitet. Wir freuen uns mit Florian und Felix über die großartige Leistung und gratulieren sehr herzlich!



Im Bild von links: Musikschulleiterin Susanne Greimel, David Luidold, Florian Seebacher, Felix Mitteregger, Markus Steinhöfler und Sabine Kracher-Dimetrik.

Liezius Musikus in Krieglach

Das Jugendblasorchester „Liezius Musikus“ der Musikschule Liezen unter der Leitung von David Luidold nahm am Sonntag, den 26. Mai 2013 mit großem Erfolg beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Krieglach teil.



Ausflug für Mindesteinkommensbezieher

Natürlich steht auch in diesem Jahr für die Bezieher von Mindesteinkommen wieder ein Ausflug auf dem Programm.

Die Fahrt findet am Freitag, dem 21. Juni 2013 statt und führt uns nach Aigen-Schlögl in Oberösterreich zur Kerzenwelt und zur Schaukonditorei mit Panorama-Café „Bauer“ nach Pfarrkirchen. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtge-

meinde Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881-0 anzumelden.

*Auf einen schönen,
gemeinsamen Tag freuen sich
Bürgermeister Rudi Hakel
& Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner*

Krank – was nun?

Ob Angst, fehlende Lebenslust, Aussichtslosigkeit, psychische Überforderung, körperliche Beschwerden, schwierige Kindheit usw. – für alles gibt es eine Lösung!



Berichtet über ihre Erfahrungen mit heimtückischen Krankheiten: Elke Blümel (li.) im Bild mit Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Sozial- und Gesundheitsreferentin der Stadt Liezen.

Elke Blümel erkrankte mit 15 Jahren schwer. Die Schulmedizin war ratlos.

Wie sie es geschafft hat, wieder vollkommen gesund zu werden, erzählt sie im Rahmen einer Veranstaltung des Sozial- und Gesundheitsreferates am Donnerstag, dem 27. Juni 2013, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Liezen, kleiner Saal.

Gewaltschutzzentrum in Liezen eröffnet

Die Gewaltschutzzentren Steiermark sind nach dem Gewaltschutzgesetz anerkannte Opfer-schutzeinrichtungen.

So ist die Polizei verpflichtet, das jeweilige Gewaltschutzzentrum von der Verhängung eines Betretungsverbot zu informieren. Das Gewaltschutzzentrum nimmt unmittelbar daraufhin mit den Opfern schriftlich, telefonisch oder im Einzelfall auch persönlich Kontakt auf. Im Mittelpunkt der Arbeit des Gewaltschutz-

zentrums steht die Beendigung von Gewalt, nicht die Aufrechterhaltung oder sofortige Beendigung einer Beziehung oder Lebensgemeinschaft.

Die Außenstelle Liezen des Gewaltschutzzentrums Steiermark wurde am 23. April 2013 am Standort des Vereines Avalon am Fronleichnamsweg 4 eröffnet.



In der ersten Schaukonditorei Österreichs können Sie den Konditormeistern bei der Arbeit über die Schultern schauen.

Finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige



Aus Liebe zum Menschen.

Den Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger erhalten Sie bei den Landesstellen des Bundessozialamtes oder auf www.bundessozialamt.gv.at.

Informationen auch bei:

Angelika Klug, regionale Pflegedienstleitung
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Steiermark
Mobile Pflege und Betreuung
Stützpunkt Liezen
Ausseer Straße 33 a
Telefon: 0676 8754 40199
E-Mail: angelika.klug@st.rotekruz.at



Bei der Eröffnung im Bild von links: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, Mag. Dr. Eleonore Hödl (Vorsitzende des Trägervereines Institut für Frau und Familie), Marina Sorgo, MA, Geschäftsführerin Gewaltschutzzentrum Steiermark, Mag. (FH) Sabine Hötzl, Leiterin der Außenstelle Liezen sowie Landtagsabgeordneter Ewald Persch.



„Generationenhaus“ am Sonnenweg offiziell eröffnet

Das ehemalige Pflegeheim am Sonnenweg wurde ja – wie in den Stadtnachrichten bereits berichtet – bekanntlich vom Stift Admont erworben und modernst umgebaut.

Am 15. Mai 2013 wurde das

gemeinsam vom Stift Admont, der Volkshilfe Steiermark und der Stadtgemeinde Liezen betriebene Generationenhaus offiziell eröffnet.

Im Generationenhaus, da ist was los!

Jung und Alt unter einem Dach

Das Team der Kinderkrippe Liezen und die Wohnbetreuerinnen der Senioren legen ihren Schwerpunkt auf die „Intergenerative Pädagogik“ und gestalten gemeinsam eine neue Perspektive für das Miteinander der Generationen.

Mehrmals in der Woche treffen sich die Senioren der betreuten Wohnungen und die Kinder der Kinderkrippe Liezen zu generationenübergreifenden Aktivitäten. Dabei werden Lieder gesungen, Spiele gespielt und Erlebnisse ausgetauscht.

„Durch die Begegnung mit den Senioren lernen unsere Kinder, mit dem Verhalten älterer Menschen vertraut zu werden und nehmen die körperlichen Veränderungen im Alter wahr“, so Anja Bergant, Leiterin der Kinderkrippe.

Im März durften sich die Kleinen über ein „Nesterl“ vom Osterhasen freuen und die „Krippen-Mamas“ wurden zum Muttertag mit einem selbst gebastelten Geschenk überrascht.

Die Senioren haben einen Ausflug zur Familie Grundner in Niederöblarn mit ihren „Ennstal-Alpakas“ gemacht und kehrten anschließend in den Buschenschank Hirznhof ein, wo sie bei gemütlichem Beisammensitzen den Tag ausklingen ließen.

Im Bild von links:
Dipl.-Ing Helmuth Neuner (Wirtschaftsdirektor Benediktinerstift Admont), Dr. Rudolf Mayer (2. Vizebürgermeister), Anja Bergant (Leiterin der Kinderkrippe), Mag. Rudolf Hakel (Bürgermeister), Abt Bruno Hubl O.S.B (Stift Admont), Mag. Marion Purkhard-Zelzer (Leiterin Sozialzentrum Bezirk Liezen der Volkshilfe), Siegfried Schrittwieser (2. Landeshauptmann-Stellvertreter), evang. Vikar Dr. Gernot Hochhauser, Bundesrätin Johanna Köberl, kath. Pfarrer Mag. Andreas Fischer, Roswitha Preis (Leiterin Kinderschutzzentrum), Mag. Brigitte Schaffarik (Geschäftsleiterin Sozialzentren der Volkshilfe Steiermark) und Franz Ferner (Geschäftsführer Volkshilfe Steiermark).



Bei einem der gemeinsamen Treffen ist ein ganz besonderes Bild mit Handabdrücken der Bewohner und der Kinder entstanden, welches nun die Wände im Gemeinschaftsraum ziert.



Zahlreiche Aktivitäten für Jung und Alt unter einem Dach im neuen Generationenhaus am Sonnenweg. Im Bild links die Leiterin der Kinderkrippe, Anja Bergant.

Jugend am Werk: „Lebensmittel sind kostbar“

„Habe gute Ideen und behalte diese nicht für dich, sondern trage sie weiter!“ Unter diesem Motto hat das Ausbildungszentrum von „Jugend am Werk“ Liezen mit Unterstützung des Lebensmittelministeriums im Frühjahr ein Projekt mit dem Titel „Lebensmittel sind kostbar“ – „Lebensmittel im Müll“ begonnen.



Das „Aha-Erlebnis“: Vor allem das Zusammenspiel des Ausprobierens der Lebensmittel mit Informationen über die einzelnen Lebensmittel und deren Verschwendung stand im Mittelpunkt des Projektes von „Jugend am Werk“ Liezen.

Pflege- und Betreuungspreis 2013

Gewürdigt wird beim Pflege- und Betreuungspreis das Engagement all jener, die sich der Pflege und Betreuung alter, kranker und behinderter Menschen annehmen.

Der Pflege- und Betreuungspreis rückt dieses Engagement ins Rampenlicht. Dieses Jahr wird der Preis in zwei Kategorien und einen Sonderpreis vergeben: Kategorie 1 – Pflegendes Angehörige, Kategorie 2 – Ehrenamtliche Helfer und Sonderpreis – Pflegendes Kinder und Jugendliche sowie deren UnterstützerIn.

Jetzt bewerben

Weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.pflegepreis.at. So einfach funktioniert es: Folder downloaden, ausfüllen und per Email office@volkshilfe.at schicken. Die Preisverleihung findet heuer am 25. September 2013 von 12.00 bis 14.00 Uhr im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz in Gegenwart von Bundesminister Rudolf Hundstorfer statt.

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher

im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Frau Lisa Steiner jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr



Mit diesem Folder kann man sich für den Pflegepreis 2013 bewerben (www.pflegepreis.at).

Verein Avalon

Zentrum für soziale Integration und Wohnen stellt sich vor

Das Zentrum für soziale Integration und Wohnen (SIWO), dessen Träger „Avalon – Verein für soziales Engagement“ im Bezirk Liezen ist, versteht sich als DIE regionale Informations- und Anlaufstelle für Menschen ab der Volljährigkeit, die von Armut, sozialer Ausgrenzung und/oder Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind.

Wir orientieren uns sowohl an einzelnen KlientInnen als auch an Familien und Gruppen. Zudem wird versucht die soziale Einbindung von Menschen und Familien in größere soziale Gemeinschaften und soziale Räume zu unterstützen. Diese sozialen Räume mit ihren jeweiligen Strukturen und Ressourcen werden bei der Lösung von sozialen Problemen aktiv mit einbezogen.

Das Zentrum für soziale Integration und Wohnen hat einen niederschweligen, ganzheitlichen und aktivierenden Arbeitsansatz und bietet ambulante, aufsuchende und kostenlose Hilfeformen für Menschen an.

Das Zentrum unterteilt sich in zwei Fachbereiche, den „Sozialen Beratungsdienst“ und die „Mobile Wohnbegleitung“ mit dem Zusatzangebot der Suchtberatung.

Der Soziale Beratungsdienst stellt die erste Anlauf- und Abklärungsstelle dar. Dieser Fachbereich bietet eine Plattform für Menschen, die Informationen, Beratungen, (Krisen-) Interventionen und Unterstützungen benötigen. Durch die ausführliche Situationsabklärung werden mit KlientInnen individuelle Hilfskonstruktionen

erarbeitet, Kontakte zu KooperationspartnerInnen hergestellt und die Vermittlung zu VernetzungspartnerInnen vorbereitet.

Die Zielgruppe des Fachbereiches „Mobile Wohnbegleitung“ setzt sich aus Menschen zusammen, die ihre Lebens- und Wohnsituation verbessern wollen, hierfür aber aufgrund sozialer und persönlicher Probleme intensive und langfristige Einzelbetreuung benötigen. Durch Begleitung und Unterstützung wird Hilfe zur Bewältigung lebenspraktischer, gesundheitlicher und persönlicher Probleme und Sorgen geboten.

In die Zielgruppe der Suchtberatung fallen jene Menschen, die Sucht als zentrales Thema mitbringen. Den Zielen der Beratung/Begleitung/Betreuung durch das Zentrum für soziale Integration und Wohnen steht ein aktuelles oder akutes Suchtproblem nicht entgegen. Die Aufnahme eines suchtkranken Menschen in die Betreuung durch das Zentrum kann mit der Bereitschaft zur Problemeinsicht und zur Zuverlässigkeit, aber auch mit einem kontrollierten Maß an Drogen- oder Alkoholkonsum erfolgen. Die Möglichkeit einer Betreuung



Im Bild vorne: Gudrun Fritz, Gerhard Treitler; hinten: Vera Engin, Karoline Buchmann, Evelyn Greimeister (v.l.n.r.)

besteht ebenfalls, wenn KlientInnen sich in einem Substitutionsprogramm befinden oder ehemals Drogen oder Alkohol konsumierten und zurzeit abstinent sind.

Wir sind von Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

und am Mi. von 14.00 – 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 03612/26 9 54 sowie per E-Mail: zentrum.siwo@verein-avalon.at, erreichbar.

Adresse: Verein Avalon, Zentrum für soziale Integration und Wohnen, Fronleichnamsweg 4/1, 8940 Liezen.

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtpothke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apothke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2013 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab.

Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (Achtung: Juli am 2. Dienstag).

Die genauen Termine im Jahr 2013:

9. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht bemüht, mit gezielten Infor-



mationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern. Als Gründe,

warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Stadtgemeinde fördert ÖBB-Vorteilscard

War im Vorjahr die Förderung für den Ankauf von E-Bikes Gegenstand der Förderung durch die Stadtgemeinde, so wird in diesem Jahr der Ankauf einer ÖBB-Vorteilscard unterstützt.



Die Förderung wird für den Ankauf der Vorteilscard im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Dezember 2013 gewährt. Diese können Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz Liezen beantragen. Sie wird nach Vorlage der Rechnung oder der Vorteilscard in der Finanzverwaltung im Rathaus, 1. Stock, bar ausbezahlt.

Die Förderung erfolgt in folgendem Ausmaß:

- > Vorteilscard „bis 26 Jahre“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Familie“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Senioren“
€ 26,90 (Förderung 50 %)

- > Vorteilscard „Spezial“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Blind“ € 18,90
(Förderung 50%)
- > Vorteilscard „Mobil“
€ 29,00 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Classic“
€ 99,90 (Förderung 30 %)

Zwei Dienst-E-Bikes für das „Radhaus“

Nicht nur mit der Anschaffung eines Erdgas-Dienstfahrzeuges für die Bediensteten des Rathauses und mit dem Betrieb mehrerer Erdgas-Fahrzeuge im Städtischen Bauhof spielt die Stadtverwaltung eine Vorreiterrolle.

Für die zusätzliche Nutzung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel hat Bürgermeister Rudi Hakel vor knapp einem Monat beim Liezener E-Bike-Spezialisten, der Firma Rad-sport Vasold in der Ausseer Straße, zwei nagelneue Puch-E-Bikes modernster Bauart in Empfang genommen.

Soweit es die Witterung zulässt,

werden die Bediensteten des Rathauses ihre Außendiensttermine zukünftig mit diesen neu angeschafften E-Bikes wahrnehmen. Wundern Sie sich also nicht, wenn die Baubehörde oder auch andere Dienststellen der Stadtverwaltung in nächster Zeit mit dem Elektrorad bei dem einen oder anderen Außentermin vorstellig werden.



Bürgermeister Rudi Hakel übernimmt von Wolfgang Vasold zwei Puch-E-Bikes als neue Dienstfahräder für die Bediensteten des Rathauses.



RADSPORT

VASOLD



8940 Liezen
Ausseer Straße 5
03612/22401-74
www.sport-vasold.at

Mountainbikes, Rennräder, Elektrobikes

Aktion „Saubere Steiermark“ 2013

Nicht nur, wie auf unserem Bild unten zu sehen, die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt hat sich abermals bei der Müllsammelaktion „Saubere Steiermark“ beteiligt.



Das Ergebnis des „Einsatzes“ der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt. Auch viele andere Vereine, Unternehmungen, Schulen und Organisationen haben sich für die Umwelt und damit für ein sauberes Liezen stark gemacht. Vielen Dank dafür!



Die ÖVP Liezen machte gemeinsam mit zahlreichen Freunden und ihren Kindern die Stadt „startklar“ für den Frühling. Die Putzaktion führte vom Spielplatz in der Tausingsiedlung (siehe Bild) über die Schillerstraße, die Albshausener Straße, die Döllacher Straße und den Fronleichnamsweg bis zum Erzherzog-Johann-Park. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ewald vom Gesäusegrill Platzer, der an die Kinder spontan gratis Leberkäsesemmeln verteilte.

Biotopkartierung im Liezener Gemeindegebiet

Im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung wird im Zeitraum 2013 bis 2014 auch im Bezirk Liezen eine flächenhaft selektive Biotopkartierung durchgeführt.

Es handelt sich dabei um eine Kartierung des Offenlandes exklusive der alpinen Bereiche und der Großwaldgebiete. Mit der Durchführung der Biotopkartierung wurde das Büro REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH beauftragt, die Arbeiten selbst werden von einem rund 30-köpfigen Kartiererteam im Feld durchgeführt. Ziel der Kartierungen ist es, die naturschutzfachlich relevanten Biotope in den jeweiligen Gemeinden vollständig zu erfassen um auf Basis dieser Informationen verschiedene Auswertungen und Folgeprojekte

(z. B. in Hinblick auf Vertragsnaturschutz) durchzuführen. Die Freilandarbeiten erfolgen unter größtmöglicher Schonung der landwirtschaftlichen Flächen in den Sommerhalbjahren des Projektzeitraumes. Um die Arbeiten rasch und effizient durchführen zu können, werden die Grundstückseigentümer ersucht, den Freilandkartierern den Zutritt zu den zu kartierenden Flächen zu ermöglichen. Im Falle von Rückfragen zur Biotopkartierung wird gebeten, mit dem Stadtamt Liezen Kontakt aufzunehmen.



Die Wege und Straßen rund um den Salberg sowie am Salberg befreite die SPÖ Liezen bei nicht gerade einladenden Wetterbedingungen vom Abfall. Beginnend vom Rainstrom ging es entlang des Irenenweges in Richtung Pyhrn und entlang des Salbergweges auf den Salberg. Rund um die Kalvarienbergkapelle und den Sieben-Reihen-Weg wurde so mancher Unrat entdeckt und eingesammelt. Der Salbergweg in Richtung Süden und der Rainstrom mit dem Ziel Rathaus bildeten den Abschluss der diesjährigen Aktion.



Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50

8940 Liezen

Telefon: 03612/23925

E-Mail: aww.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at

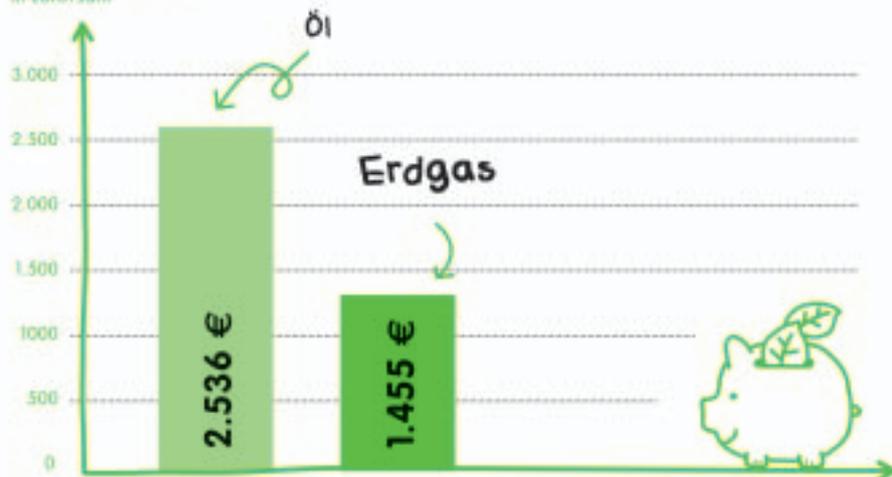


◀ Sämtliche schützenswerte Bereiche – wie hier die „Gamperlacke“ im Süden des Gemeindegebietes – werden genau erfasst.

Von Öl auf Gas umsteigen und jährlich bis zu € 1.000,- sparen!

Sparen Sie bei der Umstellung auf Erdgas bares Geld. Unser Fachmann berät Sie gerne persönlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit. Denn die günstigste Energie ist die eingesparte Energie.

Energiekostenvergleich
in Euro/Jahr



Eine kleine Beispielrechnung:

Bei einem Verbrauch von 2.500l Heizöl können Sie beim Umstieg auf Erdgas jährlich etwa € 1.000,- sparen. Umgerechnet auf 20 Jahre Lebensdauer einer Heizanlage bedeutet das, dass Sie rund € 20.000,- sparen können. **Aber das ist nicht alles: Im ersten Jahr sparen Sie doppelt!** Mit der Aktion „Saubere Luft“ belohnen wir den Umstieg auf feinstaubfreies und umweltfreundliches Erdgas mit einem zusätzlichen Bonus.

Jetzt im Frühjahr ist der beste Zeitpunkt, um auf eine energieeffiziente Heizung umzusteigen. Dann bleibt genug Zeit bis zu den nächsten kalten Tagen.



Rufen Sie mich einfach an
ich berate Sie persönlich.

Ferdinand Romirer
0664 / 61 68 016

oder unsere kostenlose

Info-Hotline
0800 / 80 80 20

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin bei Ihnen
zu Hause.

Unsere Energieexperten kommen vorbei und beraten Sie über effizientes Heizen mit Erdgas. Weiters können wir Ihnen auf Basis Ihrer individuellen Situation einen Vollkostenvergleich, der für Sie wichtigen Heizsysteme erstellen. Damit haben Sie alle Kosten im Griff.

BIS ZU € 800,- BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für
Erdgas und Erdgas-Autos.



Bestellen Anzeige



Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 800,- Förderung.
Aktion gilt bis zum 30.06.2013 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

E25
energie
STEIERMARK 2006



ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

100. Jahreshauptversammlung des Alpenvereines

Am 19. April 2013 fand zum 100. Mal die Jahresversammlung des Österreichischen Alpenvereins Sektion Liezen statt. Diese stand natürlich ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestandes der Sektion Liezen.

Einleitend verlas Obmann Gerhard Vasold einige Passagen aus der Gründungssitzung der Alpenvereinssektion Liezen, welche im einstigen Hotel Karow stattfand. So spielten Streicher „Die kleine Nachtmusik“ von

zen ihren Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vor und die Jugend bewies ihr Können durch eine Aufführung der besonderen Art: „Tischbouldern“. Zwei Tische wurden aneinander gestellt und es wurde an der



Nach einem Jahr Pause werden bei der Liezener Hütte wieder die traditionellen Wettkämpfe ausgetragen.



Eine Auszeichnung für besonderes Engagement für den Alpenverein erhielten von der Sektion Liezen Manfred Lidl (linkes Bild – Mitte), Josef Seebacher (rechtes Bild – rechts) und Wolfgang Überbacher (nicht im Bild). Jeweils links im Bild: der Obmann des Alpenvereines Liezen, Gerhard Vasold.



Mozart, als Franko Vasold in seiner Funktion als erster Obmann die Geschicke des Alpenvereins in die Hand nahm. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion erzählten Manfred Lidl und Josef Seebacher aus der jüngeren Geschichte der Sektion. Als ein „besonderes Schmankerl“, so Josef Seebacher, war wohl der Vortrag der Huber Buam aus Bayern. Kurz vor Beginn des Bildervortrages mussten die Vortragenden feststellen, dass sie die Bilder in Bayern vergessen hatten. Kurzum wurde ein Freund angerufen, der sich kurzerhand ins Auto setzte und in einer Fabelzeit die Bilder nach Liezen brachte. Mit nur ca. 30 Minuten Verspätung konnte man mit dem Vortrag beginnen – und es war ein voller Erfolg. In der Folge legten die einzelnen Bereichsleiter der Sektion Lie-

Unterseite von einer zur anderen Seite entlang geklettert. Übrigens: In der Kletterhalle „City Rock“ kann man das „richtige“ Bouldern lernen bzw. trainieren.

Buch-Neuerscheinung

Im Zuge des 100. Bestandsjahres wird übrigens ein neues Buch über den Alpenverein Liezen erscheinen. Wer also jedes Jahr nach einem Weihnachtsgeschenk in „letzter Minute“ sucht, der sei beruhigt, denn das Buch wird voraussichtlich im November/Dezember 2013 erscheinen.

Alpenvereinstag 2013

Beim Steirischen Alpenvereinstag 2013 am 4. Mai 2013 in Liezen konnte man einen Einblick in die Tätigkeit der 72 steirischen Sektionen bzw. Ortsgruppen mit 2000 ehrenamtli-

chen Mitarbeitern bekommen. Ein Auszug aus den Tätigkeitsberichten zeigt das Engagement und die Bedeutung des Alpenvereines:

So entwickelt das Alpinreferat für seine Mitglieder laufend neue spezielle Ausbildungsprogramme, um die Sicherheit im Bergsport weiter auszubauen. Rund 56 steirische Hütten und 7.200 km an Wegenetz werden vom Alpenverein betreut. Als Naturnutzer engagiert sich der Alpenverein auch auf breiter Basis für die Bewahrung von Natur und Umwelt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Jugendarbeit ist seit mehreren Jahren der Bereich Sportklettern. In der Steiermark verfügt man über 20 Kletterhallen. Dabei werden ca. 10.000 Kinder und Jugendliche erreicht und damit wesentliche positive gesellschaftliche Akzente wie

Sport, Gesundheit, Integration und Prävention gesetzt.

Als einen Beitrag der besonderen Art erwies sich der Bildervortrag von Toni Kerschbauer. Bilder von Fauna und Flora sowie der Berge aus der Region wurden stimmungsvoll mit den Klängen von Sigi Lemmerer am Hackbrett und Hans Peter Knaus vlg. Ackerl an der Harmonika in Szene gesetzt.

Bergturnfest am 4. August

Ebenfalls im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Liezener Alpenvereines wird am Sonntag, den 4. August 2013 auf der Liezener Hütte zum 72. Mal das Bergturnfest stattfinden. Nähere Informationen hierzu in den nächsten Wochen auf den Plakaten und im Internet unter www.alpenverein.at/liegen.

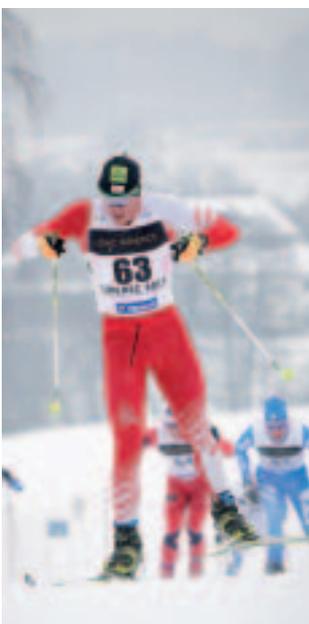
Max Hauke international erfolgreich

Der Liezener Schilangläufer Max Hauke konnte nach seinen Erfolgen bei den Weltmeisterschaften der Juniorenklasse sein Talent weiter ausbauen und in der allgemeinen Klasse noch beachtlichere Ergebnisse erringen.



Für seine Leistungen wurde der erfolgreichste nordische Sportler der Stadt Liezen, Max Hauke, von Bürgermeister Rudi Hakel im Rahmen einer kleinen Sektionsfeier als Vorbild für die Jugend geehrt (im Bild links: Fritz Zechner vom WSV Liezen/Sektion Langlauf).

Hier ein Auszug aus seinen Erfolgen in der abgelaufenen Saison mit fast 40 Bewerben von Ende November 2012 bis Mitte April 2013: dreifacher Staatsmeister im Sprint, Staffellauf



Knapp 40 Bewerbe hat Max Hauke in der vergangenen Saison im In- und Ausland bestritten.

und 30 km Freistil, Militärvi-zeweltmeister im Teamsprint in Annecy/Frankreich, 16. Und 22. Platz bei den U23-Weltmeisterschaften in Liberec/Tschechien, 16. im Teamsprint bei den nordische Weltmeisterschaften in Val di Fiemme/Italien, Weltcupeinsätze in Liberec und Davos/Schweiz sowie Spitzenplatzierungen und Siege im Continentalcup und FIS-Bewerben im In- und Ausland.

Der A-Kader-Läufer und Heeresportler Max Hauke trainiert im Leistungszentrum Hochfilzen in der ersten Trainingsgruppe des ÖSV bereits für die nächsten Wettbewerbe der kommenden Saison. Anfang Mai startete ein erster dreiwöchiger Trainingskurs mit Schiroller- und Radfahreinheiten auf Zypern. Und jetzt im Juni geht es nach Norwegen zum ersten Training der Saison auf Schnee, ganz unter dem Motto „Ein erfolgreicher Langläufer wird im Sommer geformt“.

Erfolgreiche Liezener Tischtennis-Jugend

Bei den österreichischen Tischtennis-Staatsmeisterschaften der Jugend unter 15 Jahren in Wiener Neudorf errang Viola Weichbold vom WSV Liezen mit ihrer Doppelpartnerin Sophie Kellermann vom Tischtennisverein Wien-Flötzensteig den ausgezeichneten dritten Platz.

Mit dieser großartigen Leistung zeigte Viola Weichbold, dass ihr der Anschluss an die österreichische Spitze der Tischtennisjugend in dieser Alterskategorie bereits gelungen ist. Auch bei den Steirischen Jugendmeisterschaften wurden heuer von den Nachwuchsspielern des WSV Liezen mehrere Platzierungen erreicht, im Jugenddoppel der Burschen unter 15 Jahren konnte von Daniel Moser und Markus Tassatti sogar der Landesmeistertitel nach Liezen geholt werden.

Diese Erfolge der Liezener Nachwuchssportler sind das Ergebnis einer konsequenten und sehr engagierten Jugendarbeit des WSV Liezen. Sektionsleiterin Annette Weichbold holte mit Mag. Mira Martenek einen hervorragenden Trainer nach Liezen, der mit den Kindern und Jugendlichen sehr konsequent an der körperlichen Kondition und der richtigen Tischtennis-Technik arbeitet.

Dies ist natürlich nur durch die großartige Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen möglich, die die Jugendarbeit der Liezener Sportvereine finanziell fördert.

Probetraining

Im Tischtennisverein des WSV wird den Liezener Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht, bei der auch der Spaß und die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommen.

Interessierte Jugendliche und Erwachsene können diese Sportart gerne zu den angeführten Trainingszeiten im Turnsaal der neuen Mittelschule versuchen.

Kindertraining

Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr, Erwachsenentraining: Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr.



Erfolgreicher Tischtennis-Nachwuchs: Viola Weichbold und Daniel Moser vom WSV Liezen.



Das Erlebnis-Alpenbad Liezen bietet in der heurigen Saison neue Attraktionen.

Viel Neues im Erlebnis-Alpenbad Liezen

Die Badesaison 2013 hat in Liezen mit 1. Mai begonnen. Da war noch keine Rede vom Schlechtwettereinbruch mit Schnee bis zur Roten Wand Ende Mai.

Und das Erlebnis-Alpenbad kann seine Badegäste mit zahlreichen Neuerungen begrüßen. So wurde neben dem Sportbecken die Liegefläche aus Lärchenholz erweitert. Auf der erhöhten Liegewiese wurde eine zweite Baumumrandung als Liegefläche aus heimischem Lärchenholz errichtet. Auch der Spielgeräteanteil im Kinderbereich wurde erweitert.

Nunmehr können 65 Liegen ausgeliehen werden. Somit wurde auch dieses Angebot nochmals erweitert. Über Facebook können Wasser- und Lufttemperatur sowie interessante News abgefragt werden.

Mit dem „Bürgermeister“ Günther Friedrich konnte ein neuer Pächter für den Gastronomiebereich gefunden werden. Der „Bürgermeister“ wird diese Badesaison



Auch das Schwimmbadbuffet mit seinem Pächter Günther FRIEDRICH präsentiert sich in einem neuen Erscheinungsbild.

kulinarisch durch ein reichhaltiges Speisenangebot und durch ein täglich frisches Salat-Buffet verfeinern. Gäste, die in der Mittagspause das Speisenangebot testen wollen, sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Das gesamte Team des Erlebnis-Alpenbades Liezen und die Mannschaft vom „Bürgermeister“ freuen sich auf ihren Besuch. Übrigens: Die Eintrittspreise wurden gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht!

Bieranstich im neuen Schwimmbadbuffet



Der Wettergott meinte es zwar an diesem Tag nicht gut mit den Besuchern. Nichtsdestotrotz gelang es Bürgermeister Rudi Hakel (links im Bildvordergrund), mit einem punktgenauen Schlag die Saison im neuen Schwimmbadbuffet zu eröffnen. Sehr zur Freude des gesamten Schwimmbadpersonals und Pächter Günther FRIEDRICH (rechts im Bildvordergrund). Übrigens: Das neue Schwimmbadbuffet bietet wirklich viel Neues – überzeugen Sie sich bei einem Besuch in den nächsten Tagen.

Und nach dem Schwimmen auf ein ...



ESKIMO®

... im Erlebnis Alpenbad Liezen.

Sicher klettern im



Das Erlernen der Grundtechniken sowie der Umgang mit Knoten, Seil und Sicherungsgeräten sind Inhalte der Kletterkurse im City-Rock Liezen.

Klettern für Kinder

Nach den erfolgreichen steirischen Meisterschaften im Bouldern, welche am 11. Mai im Kletterzentrum city-rock Liezen ausgetragen wurden und bei denen die Leistungsgruppe des OeAV Liezen so hervorragende Ergebnisse erzielte (siehe Bericht auf Seite 41), wird der Fokus nun weiter auf die Jugend gelegt.

Seit 2013 gibt es dafür drei Trainingstermine für Kinder:

- > **Montag, 18.00 Uhr:** Schnupperklettern um 2,50 Euro (auch für Erwachsene)
- > **Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr:** Training für Wettkletterteam und Leistungsgruppe
- > **Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr:** Betreutes Klettern für Anfänger
- > **Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr:** Training für die Leistungsgruppe

CITY-rock Liezen



Betreutes Kinderklettern

Zur Teilnahme am Kinderklettern am Donnerstag wird der Kletterkurs OeAV-Toprope oder das entsprechende Kletterniveau vorausgesetzt (siehe weiter unten). Im Vordergrund der Klettereinheiten steht die Möglichkeit für Kinder in einer Gruppe zu klettern und auch ihre Kletter- und Sicherungstechniken zu verbessern. Gerne sind Kinder ohne jegliche Klettererfahrung eingeladen, am Montag beim Schnupperklettern ihr Interesse am Klettern kennen zu lernen. Der Toprope-Kurs wird zur Zeit im Rahmen der Gruppenkursaktion zu sehr günstigen Preisen angeboten.

Kletterabo+ für Kinder

Seit Juni wird für Kinder, welche regelmäßig das betreute Klettern am Donnerstag besuchen, auch eine attraktive Lösung im Rahmen des Kletterabos+ angeboten. Für 17,50 Euro monatlich (19,00 Euro für Nicht-AV-Mitglieder) können die Kinder täglich die Kletterhalle besuchen und an allen Donnerstagerterminen teilnehmen. Bei Fragen zu diesem Angebot steht Ihnen das city-rock Team gerne unter 0720-277048 oder office@city-rock.at zur Verfügung.

Mehr Sicherheit beim Klettern

Wie auch in anderen Kletterhallen wird nun im Kletterzentrum city-rock Liezen der Toprope-Kletterschein des Österreichischen Alpenvereins oder das entsprechende Kletterniveau zum Besuch der Kletterhalle vorausgesetzt (mit Ausnahme Bouldern). Der Grund

dafür sind oftmals mangelhafte Kenntnisse der Sicherungstechniken, welche im schlimmsten Fall zu schweren Unfällen führen können. Um auch wirklich Spaß am Klettern haben zu können und die entsprechende Sicherheit zu gewährleisten, bietet city-rock derzeit den Toprope-Kurs für Gruppen zu sehr günstigen Konditionen an.

Kletterkurs ab 37 Euro pro Person

Der Toprope-Kurs kostet pauschal nur 299 Euro – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Bei maximal acht Personen ergibt sich somit ein Einzelpreis von nur 37 Euro. Der Termin wird individuell nach den Wünschen der Gruppe vereinbart. Inhalt des Kurses ist das Erlernen der Grundtechniken im Klettern sowie der Umgang mit Knoten, Seil und aktuellen Sicherungsgeräten. Leihmaterial und Ausrüstung sind im Preis bereits inkludiert. Der Kurs schließt mit dem Toprope-Schein des OeAV ab.

Öffnungszeiten Sommer

Die city-rock Kasse ist über den Sommer an Wochentagen von 18.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag, von 16.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Kartenbesitzer haben täglich Zugang von 8.00 bis 22.00 Uhr (20.00 Uhr am Wochenende). Tagsüber sind Einzelkarten auch bei Bergsport Versand erhältlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team von city-rock wie immer gerne zur Verfügung.



Nein, dieses Foto wurde nicht verkehrt abgedruckt. Es zeigt Lara Weichbold beim so genannten Bouldern im CITY ROCK-Kletterzentrum in Liezen.

Top-Leistungen bei den steirischen Meisterschaften im Bouldern

Dass der Liezener Alpenverein sich um den eigenen Nachwuchs stetig annimmt und in vielen Trainings die jungen Sportler spielerisch, aber doch mit dem nötigen Ernst den Klettersport näher bringt, ist schon lange kein Geheimnis mehr.

Jetzt trägt die Arbeit der Betreuer und deren Schützlinge Früchte. Bei den am 11. Mai 2013 im CITY ROCK Liezen ausgetragenen steirischen Meisterschaften im Bouldern konnte man den Heimvorteil nützen.

63 Kletterer stellten sich diesem sehr selektiven Wettkampf, wobei es beim Bouldern ums Klettern ohne Seilsicherung in Absprunghöhe geht. Dabei werden die höchsten Schwierigkeitsgrade erreicht.

Marcus Halasz konnte den Titel in der Altersklasse U10 errin-

gen, in der U12 standen gleich zwei Liezenerinnen am Podest. So landete Lara Weichbold auf dem 1. Platz, gefolgt von Marina Turnaretscher (2. Platz). Damit bewies Lara Weichbold erneut ihre Wettkampfstärke, zumal sie eine Woche zuvor bei den österreichischen Meisterschaften im Vorstiegsklettern den dritten Platz belegte. In der Klasse U16 freute man sich mit Elias Spannring über einen weiteren Sieg bei den steirischen Meisterschaften.

Herzliche Gratulation an die jungen Sportler und ihre Trainer!



WSV Liezen veranstaltete wieder SUMI Biathlon-Cup

Nach den erfolgreich abgewickelten Bewerbungen vom Vorjahr veranstaltete der WSV Liezen auch heuer wieder als Saisonabschluss die Finalveranstaltung des SUMI Biathlon-Cups für Kinder im Langlaufzentrum Pyhrn.

In bewährter Weise sorgte Streckenchef Fitz Zechner für eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Loipe, der ehemalige Liezener Reinhold Sulzbacher jun., Nachwuchskoordinator

für Biathlon im steirischen Schiverband, für die Durchführung des Bewerbes. Die teilnehmenden Kinder dankten es der perfekten Organisation mit tollen Leistungen.



Erfolgreicher Saisonabschluss beim SUMI Biathlon-Cup im Pyhrn. Im Bildhintergrund von links: WSV-Obmann Walter Komar, Hans Hörzer und Roland Diethard vom Steirischen Schiverband/Nordisch sowie Bürgermeister Rudi Hakel.

Feuerwehr Liezen beim Red Bull 400 am Kulm

Bei diesem Bewerb galt es, den Landehügel sowie die Anlaufschanze so schnell wie möglich zu erklimmen. Das bedeutet 400 m Länge, 197 Höhenmeter bei 26 Grad durchschnittlicher und 37 Grad maximaler Steigung.

„Die Teilnehmer müssen sich ihre Kräfte gut einteilen, um das Ziel überhaupt zu erreichen. Schon in der Leichtathletik gelten die 400 Meter als die härteste Distanz. Wer schon einmal vom Auslauf eine Sprungschanze hochgeschaut hat, weiß was ihn erwartet: eine riesige Anstrengung und eine beinharte Herausforderung“, warnte der Veranstalter.



Die Staffel 4 x 100 Meter der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt, bestehend aus (von links) Lukas Vasold, Stefan Laschan, Marco Lackner und Thomas Laschan nahmen diese Herausforderung an und erkämpften am Kulm unter 29 Staffeln in der Klasse „Staffel Firefighters“ den hervorragenden 7. Platz.

Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Liezen

Zu der am Freitag, den 24. Mai 2013 im Eisschützenstüberl des ESV Berg stattgefundenen Generalversammlung des Ortsverbandes Liezen konnte Obmann Horst Freiberger neben 25 Kameraden auch Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner sowie den Bezirksobmann und Vizepräsidenten des Landesverbandes, Peter Dicker, begrüßen.

Nach den Tätigkeitsberichten der Funktionäre wurde Horst Freiberger in seiner Funktion als Obmann für die nächsten drei Jahre einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die Grußworte von Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner und des Referates von Peter Dicker wurden folgende Ehrenzeichen an verdienstvolle Kameraden verliehen:

Medaille in Eisen für 10-jährige Mitgliedschaft: Johann Illmaier

Medaille in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft:
Alfred Tatschl und Theobald Missethon

Verdienstmedaille in Bronze: Wilhelm Loidold



U12 der NSG Liezen Dritter im Coca Cola-Cup

Die U12-Mannschaft der Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Liezen spielte sich in der Steiermark-Qualifikation der besten 16 steirischen Teams sensationell bis ins kleine Finale vor.

Dort konnten die Schützlinge um Trainer Amel Muhamedbegovic schlussendlich durch einen klaren 3:1-Sieg gegen LUV Graz den ausgezeichneten dritten Platz belegen. Sieger wurde die Mannschaft von SK Sturm Graz. Die ersten zwei Mannschaften dürfen beim Österreichfinale in Wien antreten, als Drittplatzierter könnte noch das Los über eine

Teilnahme der Liezener Jungstars entscheiden.

Insgesamt ist festzustellen, dass die gemeinsame Nachwuchsarbeit von SC Liezen und WSV Liezen sehr gut funktioniert und die NSG Liezen schon zu einem Aushängeschild im Bezirk geworden ist.

Immer am neuesten Stand unter www.nsg-liezen.at.



Die erfolgreiche Liezener Nachwuchsmannschaft mit ihrem Trainer Amel Muhamedbegovic.



Bei der Generalversammlung im Bild von links: Obmann Horst Freiberger, Sportreferent Gerwald Mitteregger, Otto Ascher und Vizepräsident und Bezirksobmann Peter Dicker.

Verdienstmedaille in Silber: Johann Stangl und Emmerich Zinnebner

Sportehrenabzeichen in Gold: Otto Ascher

Landesverdienstkreuz in Bronze:

Gerwald Mitteregger und Andreas Liegl

Hochwasser nach Dauerregen

Anfang Juni

Schwere, über mehrere Tage andauernde, Regenfälle haben Anfang Juni im Stadtgebiet von Liezen für Hochwasser und Überflutungen gesorgt und damit zu zahlreichen Einsätzen geführt.

Gefahr bestand im Stadtzentrum vor allem bei den Häusern nahe des Pyhrnbaches. Aber auch in den Ennswiesen im Süden der Stadt und im Reithal kam es zu größeren Überflutungen.

Im Ortsteil Pyhrn mussten einige Verklausungen beseitigt werden, um den ausreichenden

Abfluss von Gerinnen und Bächen zu gewährleisten. Mit Sandsäcken und Schalungstafeln wurden an gefährdeten Stellen Hochwasserbarrieren errichtet.

Alle Liezener Feuerwehren waren rund um die Uhr mit allen zur Verfügung stehenden Freiwilligen in Einsatzbereitschaft.



Auch die Enns trat aufgrund des anhaltenden Regens über ihre Ufer und überflutete im Süden der Stadt einen Teil des Freigeländes der Hundeschule Ennstal.



Am Vormittag des 2. Juni musste aus Sicherheitsgründen ein Straßenabschnitt entlang der Bachzeile kurzfristig für den Verkehr gesperrt werden.



Diese Bilder ähneln stark jenen vom August des Jahres 2002. Zum Glück waren die Ausmaße dieses Mal nicht so dramatisch wie beim Jahrhunderthochwasser vor elf Jahren.



Die Feuerwehr Liezen-Stadt und Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes errichteten bei einem Wohnhaus am Pyhrnbachufer einen Hochwasserschutz.



Wie schon vor elf Jahren wurden zum Schaden der betroffenen Landwirte auch die Wiesenflächen im Ortsteil Reithal wieder großflächig überflutet.

Zwei Hundetrainerinnen in Liezen

Christa Pirker-Weingartsberger und Mag. Cornelia Heinrich sind zertifizierte Hundetrainerinnen mit vielen weiteren Ausbildungen.



Die beiden Liezener Hundetrainerinnen Mag. Cornelia Heinrich (li.) und Christa Pirker-Weingartsberger.

So verfügt **Christa Pirker-Weingartsberger** über Ausbildungen an der Akademie für Tiernaturheilkunde in Zürich in den Jahren 2006 und 2007 und zahlreiche Fortbildungen bei namhaften Hundetrainerinnen wie zum Beispiel Turid Rugaas, Maja Maike Novak oder Katharina Aberle. Im Jahr 2011 folgte die Ausbildung zur zertifizierten Ernährungsberaterin und Beraterin für die Anwendung von Kräutern und Heilkräutern bei Hunden. Sie ist Mitglied im Verband der Tierpsychologen und Tiertrainer und seit dem Jahr 2008 selbstständig im Bereich der Verhaltensberatung und des Verhaltenstrainings von Hunden tätig.

Das Angebot ihrer Tätigkeit reicht von Hilfe bei Problemverhalten, Beratung, individuellem Einzeltraining, Ausbildungskursen, Spezialkursen, Welpenschule über Ernährungsberatung bis – wie schon erwähnt – zur Anwendung von Kräutern und Heilkräutern bei Hunden. Weiters angeboten wird eine kostenlose Beratung vor der Anschaffung eines Hundes.

Weitere Schwerpunkte sind die Ausbildung zum alltagstauglichen Familienbegleithund und die Förderung der Kommunikation zwischen Mensch und Hund durch richtige Körpersprache. Alles nach dem Motto „Gewalt beginnt dort, wo Wissen endet!“

Mag. Cornelia Heinrich verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Verhaltensforschung, eine Ausbildung zur zertifizierten Hundetrainerin und Hundeverhaltensberaterin. Sie hat aufgrund jahrelanger Tätigkeit große Erfahrung im Bereich der Erziehung sowie Verhaltenstherapie von Hunden. Gleichzeitig führt sie eine erfolgreiche österreichische Hundezucht.

Ihr Angebot reicht von Welpen-ABC, Junghundetraining, SpielSpaßSport, Ausstellungstraining über Indoor/Outdoortraining bis zur artgerechten Beschäftigung und Verhaltenstherapie bis zu Antijagdtraining und natürlich auch Jagdtraining.

Christa Pirker-Weingartsberger

Tierpsychologische Beratung
Verhaltenstraining für Hunde
Welpenschule

Am Salberg 35, 8940 Liezen
Tel. 0699 8150 2701, office@tiereverstehen.at
www.tiereverstehen.at

Mag. Cornelia Heinrich

ATC-Hundetrainerin
Verhaltensbiologin

Salzstraße 7, 8940 Liezen
Tel. 0664 7509 1166

cornelia@animaltrainingcenter.at



Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Tel. 03612/22881-117.

Faszination Keramik: Noch bis zum 31. August 2013 ist im Rathaus der Stadt Liezen, Foyer im 2. Stock, eine Ausstellung diverser Keramikobjekte vom Liezener Künstler und Unternehmer Werner Singer zu sehen. Die Keramiken mit dem Motto „Alles Leben ist Energie“ sind Steinzeugkeramiken, gefertigt in verschiedenen Techniken. Die Inspiration für seine Werke holt sich der Künstler aus dem täglichen Leben. Ohne viel Worte sollen die Kunstwerke die Seele des Betrachters berühren ...



Ausstellungseröffnung im Rathaus mit Kulturstadträtin Iris Strohmeier, Werner und Alexandra Singer sowie Bürgermeister Rudi Hake.



Der traditionelle Florianitag-Marsch der Liezener Feuerwehren führte auch beim Rathaus an der Hauptstraße vorbei.

Florianitag 2013

Wo dem Menschen besonders große Gefahren drohen, wo Ereignisse eintreten, denen er mit seinen Mitteln und Kräften nicht mehr gewachsen ist, da hat sich der gläubige Mensch Hilfe bei Stärkeren gesucht und sich bestimmte Heilige als besondere Schutzpatrone auserkoren.

Der Heilige Florian ist einer dieser „Starken“, ist einer, der in unserem Lande große Verehrung genießt. Ihn haben sich die Männer und Frauen der Feuerwehren zu ihrem Beschützer auserwählt.

Der Aufgabenbereich der Feuerwehren wird definiert als: „retten – bergen – löschen – schützen“. Damit dies immer unfallfrei geschieht, wird zu

Ehren des Heiligen Florian in vielen Kirchen eine Messe abgehalten.

Die drei Feuerwehren der Stadt Liezen, die Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen, die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn und die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt marschieren zu Ehren ihres Schutzpatrons jedes Jahr durch das Stadtgebiet von Liezen zur römisch-katholi-

schen Kirche, in der dieses Jahr Altpfarrer Josef Schmied die heilige Messe gehalten hat. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Rudi Hakel, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Rudolf Kaltenböck, ABI Walter

Rieger und Ehrenlandesfeuerwehrrat Horst Freiberger bei dieser Feier begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtmusikkapelle Liezen für die musikalische Umrahmung dieser Feierlichkeit.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Ganz Liezen freut sich auf ein ...



ESKIMO®

... im Erlebnis Alpenbad Liezen.

Bitte beachten Sie die Lärmschutzverordnung der Stadt Liezen

§ 1 Betrieb von Fahrzeugen und Gartenbenützung

- (1) Bei der Benützung und dem Betrieb von Fahrzeugen außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen hat in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben.
- (2) Insbesondere ist verboten:
 - a) Das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren;
 - b) Die Abgabe von Schallzeichen, soweit diese nicht unmittelbar Warnzwecken dienen;
 - c) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Schließen von Fahrzeug- und Garagentüren;
 - d) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

§ 2 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten darf lediglich an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 7.00 und 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Benützung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Baumsägen usw. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme von lärmregenden Haus- und Gartenarbeiten verboten.
- (2) Die Beschränkung des Absatzes 1 gilt nicht für Gewerbetreibende, die Arbeiten im Rahmen ihres Gewerbes während der Betriebszeit durchführen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnereien und für alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Bau von Eigenheimen notwendig sind.

In den Sommermonaten häufen sich im Bürgerservice der Stadt Liezen die Beschwerden über die Nichteinhaltung der Lärmschutzverordnung.



§ 3 Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos

Der Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos, die mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, ist in bewohnten Gebieten und in deren unmittelbarer Nähe verboten. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Veranstaltungen.

§ 4 Bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen

Durch diese Verordnung werden bestehende bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

§ 5 Strafbestimmungen

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellen von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß Artikel VII EGVG zu ahndende Verwaltungsübertretungen dar.

§ 6 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1989 in Kraft. Bestehende ortspolizeiliche Vorschriften, welche die gleichen Tatbestände regeln, treten gleichzeitig außer Kraft.

Obmannwechsel bei der Waldgenossenschaft Liezen

Nach 27-jähriger Führung des Wirtschaftsausschusses trat Ernst Pürcher im Vorjahr als Obmann der Agrargemeinschaft Waldgenossenschaft Liezen zurück.



Als Anerkennung wurden Ernst Pürcher (li.) vom neugewählten Obmann Adolf Bammingner eine Ehrenurkunde und eine Uhr überreicht.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

- 9. Juli: Mag. Reinhard Walther, Rathausplatz 4 (03612/22997)
- 23. Juli: Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32 (03612/22297)
- 20. Aug.: Dr. Michael Bauer, Pyhrnstraße 1 (03612/22219)
- 17. Sept.: Dr. Erich Holzinger LL.M, Rathausplatz 3 (03612/24624)
- 24. September, Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4 (03612/22997)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Anlässlich der diesjährigen Vollversammlung wurde er auf Grund seiner besonderen Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Der neue Obmann, Adolf Bam-

mingner, würdigte die Verdienste von Ernst Pürcher, der sich immer um eine zeitgerechte Walderschließung, Besitzvergrößerung und Modernisierung der Agrargemeinschaft bemüht hat.

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.

Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 1 Neujahr	Di 1	Di 1	Mo 1 Ostermontag	Mo 1 Staatsfeiertag	Di 1	Di 1	Di 1	Di 1	Di 1	Di 1 Allerheiligen	Di 1 1. Advent
Mi 2	Mi 2	Mi 2	Di 2	Di 2	Mi 2	Mi 2	Mi 2	Mi 2	Mi 2	Mi 2	Mi 2
Do 3	Do 3	Do 3	Mi 3	Mi 3	Do 3	Do 3	Do 3	Do 3	Do 3	Do 3	Do 3
Fr 4	Fr 4	Fr 4	Do 4	Do 4	Fr 4	Fr 4	Fr 4	Fr 4	Fr 4	Fr 4	Fr 4
Sa 5	Sa 5	Sa 5	Fr 5	Fr 5	Sa 5	Sa 5	Sa 5	Sa 5	Sa 5	Sa 5	Sa 5
So 6 Hl. 3 Könige	So 6	So 6	Sa 6	Sa 6	So 6	So 6	So 6	So 6	So 6	So 6	So 6
Mo 7	Mo 7	Mo 7	So 7	So 7	Mo 7	Mo 7	Mo 7	Mo 7	Mo 7	Mo 7	Mo 7
Di 8	Di 8	Di 8	So 8	So 8	Di 8	Di 8	Di 8	Di 8	Di 8	Di 8	Di 8
Mi 9	Mi 9	Mi 9	So 9	So 9	Mi 9	Mi 9	Mi 9	Mi 9	Mi 9	Mi 9	Mi 9
Do 10	Do 10	Do 10	So 10	So 10	Do 10	Do 10	Do 10	Do 10	Do 10	Do 10	Do 10
Fr 11	Fr 11	Fr 11	So 11	So 11	Fr 11	Fr 11	Fr 11	Fr 11	Fr 11	Fr 11	Fr 11
Sa 12	Fr 12 Faschingsdienstag	Fr 12	So 12	So 12	Sa 12	Sa 12	Sa 12	Sa 12	Sa 12	Sa 12	Sa 12
So 13	So 13 Aschermittwoch	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13	So 13
Mo 14	Mo 14	Mo 14	So 14	So 14	Mo 14	Mo 14	Mo 14	Mo 14	Mo 14	Mo 14	Mo 14
Di 15	Di 15	Di 15	So 15	So 15	Di 15	Di 15	Di 15	Di 15	Di 15	Di 15	Di 15
Mi 16	Mi 16	Mi 16	So 16	So 16	Mi 16	Mi 16	Mi 16	Mi 16	Mi 16	Mi 16	Mi 16
Do 17	Do 17	Do 17	So 17	So 17	Do 17	Do 17	Do 17	Do 17	Do 17	Do 17	Do 17
Fr 18	Fr 18	Fr 18	So 18	So 18	Fr 18	Fr 18	Fr 18	Fr 18	Fr 18	Fr 18	Fr 18
Sa 19	Sa 19	Sa 19	So 19	So 19	Sa 19	Sa 19	Sa 19	Sa 19	Sa 19	Sa 19	Sa 19
So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20	So 20
Mo 21	Mo 21	Mo 21	So 21	So 21	Mo 21	Mo 21	Mo 21	Mo 21	Mo 21	Mo 21	Mo 21
Di 22	Di 22	Di 22	So 22	So 22	Di 22	Di 22	Di 22	Di 22	Di 22	Di 22	Di 22
Mi 23	Mi 23	Mi 23	So 23	So 23	Mi 23	Mi 23	Mi 23	Mi 23	Mi 23	Mi 23	Mi 23
Do 24	Do 24	Do 24	So 24	So 24	Do 24	Do 24	Do 24	Do 24	Do 24	Do 24	Do 24
Fr 25	Fr 25	Fr 25	So 25	So 25	Fr 25	Fr 25	Fr 25	Fr 25	Fr 25	Fr 25	Fr 25
Sa 26	Sa 26	Sa 26	So 26	So 26	Sa 26	Sa 26	Sa 26	Sa 26	Sa 26	Sa 26	Sa 26
So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27	So 27
Mo 28	Mo 28	Mo 28	So 28	So 28	Mo 28	Mo 28	Mo 28	Mo 28	Mo 28	Mo 28	Mo 28
Di 29	Di 29	Di 29	So 29	So 29	Di 29	Di 29	Di 29	Di 29	Di 29	Di 29	Di 29
Mi 30	Mi 30	Mi 30	So 30	So 30	Mi 30	Mi 30	Mi 30	Mi 30	Mi 30	Mi 30	Mi 30
Do 31	Do 31	Do 31	So 31	So 31	Do 31	Do 31	Do 31	Do 31	Do 31	Do 31	Do 31

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Anzeige

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Anmeldungen zum Blumenschmuckbewerb 2013

Wie bereits seit vielen Jahren veranstaltet die Stadtgemeinde Liezen auch heuer wieder einen Blumenschmuckbewerb.

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist heuer am Freitag, 28. Juni 2013. Anmeldungen sind bitte im Rathaus unter der Telefonnummer 03612/22881 Durchwahl 119 (Herr Marc Di Lena) abzugeben.



Vorjahressiegerin in der Kategorie „Häuser mit Gärten“:
Sonja Kummer, Höhenstraße 1.

Werter Herr Bürgermeister!

Ich würde mir sehr von Herrn Bürgermeister Rudolf Hakel wünschen, dass uns das Taxi weiterhin zur Verfügung steht, da ich im Seniorenwohnhaus „Am Brunnfeld“ wohne und der Weg zum Euro-Spar sehr weit ist bzw. ich den Weg zu Fuß nicht mehr schaffe.

Das würde ich mir sehr wünschen, Herr Bürgermeister. Danke!

Habeler Magdalena, Am Brunnfeld 5

Sehr geehrte Frau Habeler!

Herzlichen Dank für Ihren Leserbrief. Das City-Taxi wird auf alle Fälle in dieser Form erhalten bleiben.

Es erfreut sich in der letzter Zeit immer größerer Beliebtheit – vor allem bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei allen anderen Liezenerinnen und Liezenern.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und viele angenehme Fahrten mit dem City-Taxi der Stadt Liezen.

Ihr Bürgermeister
Rudi Hakel

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Jubiläen örtlicher Vereine sind oft Anlass für Landesorganisationen, ihre Tagungen im Ort der jubelnden Vereine abzuhalten. So auch im Frühjahr 1988. Die Schützengilde der Liezener Jäger war 30 Jahre alt geworden und der Steirische Schützenbund hielt in Liezen seine Generalversammlung 1988 ab. Der Liezener Alpenverein feierte sein 75-jähriges Bestehen und die steirischen Alpenvereinssektionen hielten ihren Landesverbandstag aus diesem Anlass in Liezen ab. Das war damals so erfolgreich, dass die Tagung heuer aus Anlass 100 Jahre Alpenverein Liezen wieder in unserer Stadt stattfand.

Vor 50 Jahren

Können Sie sich noch an die Müllabfuhr vor über 50 Jahren erinnern? Blechtonnen gab es schon und die Abfuhr der Abfälle erfolgte auch schon mit einem Lastwagen. Aber wie: Mitarbeiter der Stadt mussten die Mülltonnen händisch auf die Ladefläche des LKW heben, wo sie von zwei weiteren Mitarbeitern in Empfang genommen und in den Ladebehälter gekippt wurden. Aber am 5. Mai 1963 wurde ein neuer, gemeinsam mit der Stadt Rottenmann gekaufter, Müllwagen in Betrieb genommen, der mit einem automatischen Kippsystem arbeitete. Gekostet hatte der neue Wagen rund eine halbe Million Schilling.

Vor 75 Jahren

Soll ein Chronist auch über Unangenehmes, aus heutiger Sicht eher Peinliches berichten? Wenn es historisch richtig ist, ja. So sei auch hier erwähnt, dass – nach dem gewaltsamen Anschluss an Deutschland – auch bei uns am 10. April 1938 eine Abstimmung über den Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich stattgefunden hat. Das Ergebnis war – aus Platzgründen ohne Erklärung, Beschönigung oder Entschuldigung – Folgendes: Für den Anschluss stimmten in Liezen 1.515 Abstimmungsberechtigte. In den Nachbargemeinden Pyhrn und Weißenbach waren es 174 und 256. Gegenstimme gab es keine.

Vor 100 Jahren

Ein großes Lob gebührt allen Schulleitern und -leiterinnen. Die über 100 Jahre alten Klassenbücher sind vollständig vorhanden. So wissen wir, dass die 5. und letzte Klasse zu Schulbeginn von 21 Knaben und 28 Mädchen besucht wurde. Am Ende des Schuljahres 1912/13 waren es nur mehr 14 bzw. 26. Wer zu Hause zum Arbeiten gebraucht wurde, musste mit dem Schulegehen aufhören. Entlassungszeugnisse erhielten gar nur 4 Knaben und 5 Mädchen. Unter ihnen waren Elise Brandmüller, Maria Speckmoser, Josef Frosch und Karl Liegl. In „Bürgerschulen“ wechselten u. a. Margarete Aigner und Franz Wulz.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Gegen den Zahn der Zeit „Auf der Gemeinde muss das eh alles aufliegen“, hört man oft. Nun ja, manches schon, vieles auch nicht. Und selbst wenn etwas aufliegt, nagt im Laufe der Zeit deren Zahn an diesen Unterlagen. So auch an den alten Meldebüchern.

Diese liegen zwar von 1893 weg auf, aber ihr Zustand ist zum Teil schon besorgniserregend. Daher müssen diese alten Bücher in nächster Zeit restauriert und neu gebunden werden. Ein erster Versuch ist sehr gut verlaufen.

Das Arbeiten mit solchen Büchern ist nicht leicht, wiegt ein Band doch rund 9 Kilogramm. Ein Problem bleibt trotz Restaurierung bestehen: Diese Bücher wurden nicht nach den Namen der Personen alphabe-

tisch angelegt, sondern nach Hausnummern. Wenn man nicht weiß, in welchem Haus jemand gewohnt hat, ist eine Suche fast unmöglich.

Kaltes Wetter auch vor 125 Jahren

Der Zeitrahmen für die Rückblicke auf dieser Seite in Vierteljahrhundertsschritten ist natürlich willkürlich gewählt. Unterlagen gibt es auch weiter zurück. Weil wir heuer oft über den viel zu kalten Frühling geklagt haben: Vor 125 Jahren dürfte es ähnlich gewesen sein.

Am 7. Juni 1878 vermerkte der Chronist „Heute war auf den umliegenden Höhen frisch gefallener Schnee sichtbar“. Zur Monatsmitte gab es Regen und es war sehr kühl. Die letzten Tage im Juni wurden auch als kalte Regentage beschrieben.



Kulturreferentin und Stadträtin Iris Strohmeier überzeugte sich bei Karl Hödl im Stadtarchiv von der gelungenen Restaurierung des Meldebuches von 1920 bis 1931. Die beiden anderen Bücher sind noch im alten Zustand.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Schnuderl Melitta, Ausseer Straße 33
- Schreiegg Doris, Ausseer Straße 33 a
- Gross Erika, Dr.-Karl-Renner-Ring 31
- Pürkl August, Dr.-Karl-Renner-Ring 8
- Radauer Walter, Roseggergasse 1
- Aigner-Glaser Dietlinde, Salzstraße 19
- Schlögl Alfred, Am Brunnfeld 30
- Zamberger Heribert, Hauptplatz 5
- Ertl Heide, Am Brunnfeld 6
- Löcker Erika, Tausing 22
- Straßer Ewald, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Gschwandtner Heidemarie, Kornbauerstraße 36
- Risch Gerhard, Pyhrn 80
- Michalka Anna, Ausseer Straße 8
- Stockinger Gerfried, Karl-Wimmler-Weg 5
- Krenn Roswitha, Bahnhofstraße 2
- Lechner Elfriede, Alte Gasse 9
- Pilz Elfriede, Hauptplatz 13

75 Jahre

- Hollinger Brigitta, Salbergweg 18
- Glaser-Schlemmer Josefa, Pyhrn 10
- Wawerka-Bohunovsky Ingrid, Roseggergasse 2
- Jocham Monika, Schillerstraße 8
- Ertl Adelinde, Am Brunnfeld 26
- Stadlmann Adolf, Ausseer Straße 39
- Frosch Annemarie, Döllacher Straße 5

80 Jahre

- Schnepfleitner Franziska, Kornbauerstraße 32
- EBI Franziska, Pyhrn 77
- Treusch Aloisia, Hauptplatz 16
- Pürcher Eva, Pyhrnstraße 8
- Zauchner Juliana, Fronleichnamsweg 9
- Sulzbacher Felix, Ausseer Straße 53
- Ogertschnig Emil, Tausing 32
- Nagy Emilie, Pyhrnstraße 4
- Aigner Aloisia, Grimminggasse 17

85 Jahre

- Falb Maria, Ausseer Straße 47
- Dr. Johann Grosseck, Waldweg 2 a
- Pirkenau Erika, Waldweg 12
- Köberl Apollonia, Kornbauerstraße 16
- Fröhlich Emma, Tausing 57
- Letmaier Brunhilde, Selzthaler Straße 27
- Habacher Maria, Erzweg 33
- Maieritsch Alice, Ausseer Straße 33 a
- Winterheller Johanna, Höhenstraße 45

90 Jahre

- Zabresky Fritz, Salbergweg 15
- Mag. Gisela Schamberger, Hauptplatz 3



Schierl Hedwig, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 c



Prof. Elfriede Kolednik, Erzweg 33

95 Jahre



Gierl Antonie, Ausseer Straße 88

99 Jahre

- Knaus Margarethe, Erzweg 33

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Tempelmair Christine und Hermann, Salzstraße 16
- Eder Helene und Maximilian, Brunnfeldweg 2
- Ladstätter Gudrun und Günther, Tausing 31
- Stochl Uta und Franz, Fronleichnamsweg 9

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

- Oberreiner Henriette und Hermann,
Fronleichnamsweg 3a

... zur Hochzeit

- Martin Langbrugger und Glaciene Santos, beide Liezen
- Kevin Kalb und Roxana-Georgina Manea, beide Liezen
- Josef Deisl, Liezen und Sarah Hansdottir, Schladming
- Rusmir Alibabi und Minela Mehi, beide Liezen
- Marc Hollinger und Libing Lu, beide Liezen

Geburten

Mädchen:

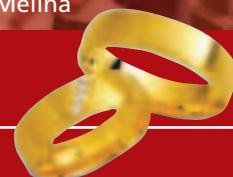
- Angelika und Hannes Rohrer eine Melina
- Karoline und Stefan Lemmerer
eine Kristina Marie
- Nicole Radhuber eine Lea-Marie
- Susanne Berghofer und Andreas Sobocan
eine Mia Sophie
- Daniela Schmid und Johannes Kettner eine Selina
- Marina Pal und Dominik Tatzreiter eine Lina
- Dragana und Dejan Vasic eine Slavica
- Simona und Ivica Saric eine Valentina
- Ljazime und Saban Alijoski eine Ajla
- Snezana und Ljubisa Jevtič eine Lara

Knaben:

- Rükiye und Mehmet Ertas einen Hasim
- Petra Rieger und Aydinalin Danis einen Danis
- Sandra Neururer und Gerald Lemmerer
einen Maximilian
- Heike Gorjup und Stefan Weber einen Paul



Hannes Rohrer, Irdning, und Angelika Lemmerer, Liezen, mit Anika (3) und Melina



Franz Konrad und
Brigitta Klenner,
beide Liezen



Sterbefälle

- Günther Suchanek (67)
- Theresia März (80)
- Franz Grünwald (91)
- Bernhard Mayerl (48)
- Irmgard Auer (67)
- Johanna Rohrer (92)
- Waltraud Steiner (71)
- Karl Pölz (88)
- Erika Pirkenau (85)
- Norbert Marek (82)
- Elfrieda Jeglischek (91)
- Maria Raffelsberger (86)
- Josef Oberaigner (89)
- Alois Frehsner (91)
- Alfred Van de Caerin (63)
- Alois Taxacher (75)
- Josef Limberger (85)
- Monika Wugonigg (49)
- Hildegard Suchanek (86)

Die Profis für kreative Printwerbung. **Direkt in Liezen.**

Regional. Innovativ. Nachhaltig.
Wir drucken Ihre Werbung – seit 42 Jahren.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...